

Rechnungslegung der SAP SE (HGB)

2021

An unsere Stakeholder

An unsere Stakeholder	1
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	3
Hinweis auf den zusammengefassten Lagebericht.....	11
Jahresabschluss der SAP SE.....	12
Anhang der SAP SE für das Geschäftsjahr 2021	15
Versicherung der gesetzlichen Vertreter.....	54
Finanzkalender und Adressen.....	55
Finanz- und Nachhaltigkeitspublikationen.....	56
Impressum	58

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die SAP SE, Walldorf

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der SAP SE, Walldorf – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Konzernlagebericht des SAP-Konzerns und Lagebericht der SAP SE („Lagebericht“) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Art. 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungleistungen nach Art. 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von

uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Werthaltigkeit des Buchwerts der Anteile an verbundenen Unternehmen

Wir verweisen auf die Anhangangaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (A.2) und den Finanzanlagen (C.13).

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Im Jahresabschluss der SAP SE zum 31. Dezember 2021 werden Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 35,566 Mio ausgewiesen. Deren Anteil an der Bilanzsumme beläuft sich auf 75 % und hat somit einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenslage der SAP SE.

Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die SAP SE ermittelt den beizulegenden Wert der Anteile an verbundenen Unternehmen hauptsächlich mithilfe des Discounted-Cashflow-Verfahrens.

Die für das Discounted-Cashflow-Verfahren verwendeten Zahlungsströme beruhen auf beteiligungsindividuellen Planungen für die Detailplanungszeiträume und Annahmen über die langfristigen Wachstumsraten. Die Abzinsungssätze werden aus der Rendite von risikoäquivalenten Alternativanlagen abgeleitet.

Die Ermittlung des beizulegenden Werts nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren ist komplex und hinsichtlich der getroffenen Annahmen von Schätzungen und Ermessen der SAP SE abhängig. Dies gilt insbesondere für die Schätzungen hinsichtlich der künftigen Zahlungsströme, langfristigen Wachstumsraten und operativen Margen sowie für die Ermittlung der Abzinsungssätze.

Das Risiko für den Jahresabschluss liegt in der Vollständigkeit und Richtigkeit der Ermittlung von Wertminderungen.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Auf Basis von Erläuterungen des Managements sowie durch die Würdigung relevanter Dokumentation haben wir zunächst ein Verständnis über den bei der SAP SE implementierten Prozess zur Beurteilung der Werthaltigkeit der Buchwerte von Anteilen an verbundenen Unternehmen erlangt. Dies beinhaltet eine Würdigung der von der SAP SE gewählten Herangehensweise zur Ermittlung von Wertminderungen sowie, basierend auf im Rahmen der Prüfung gewonnenen Informationen, eine Einschätzung darüber, ob Anhaltspunkte für Abschreibungsbedarfe vorliegen, die von der SAP SE nicht identifiziert wurden.

Danach haben wir mithilfe unserer Bewertungsspezialisten die Angemessenheit der wesentlichen Annahmen sowie des Bewertungsmodells beurteilt, das den von der SAP SE erstellten Unternehmensbewertungen zugrunde liegt. Wir haben die erwarteten Zahlungsströme sowie die angenommenen langfristigen Wachstumsraten mit den für den Planungsprozess Verantwortlichen besprochen. Zudem haben wir dies mit anderen intern verfügbaren Prognosen untermauert.

Außerdem haben wir die Prognosegüte der SAP SE beurteilt, indem wir Planungen früherer Geschäftsjahre mit den tatsächlich realisierten Ergebnissen verglichen und Abweichungen analysiert haben.

Die den Abzinsungssätzen zugrunde liegenden Annahmen und Parameter, insbesondere den risikofreien Zinssatz, die Marktrisikoprämie und den Betafaktor, haben wir mit eigenen Annahmen und öffentlich verfügbaren Daten verglichen. Um der bestehenden Prognoseunsicherheit Rechnung zu tragen, haben wir darüber hinaus mögliche Veränderungen der Kapitalisierungszinssätze und der langfristigen Wachstumsraten auf den beizulegenden Wert untersucht, indem wir alternative Szenarien berechnet und mit den Bewertungsergebnissen der SAP SE verglichen haben (Sensitivitätsanalyse). Zur Beurteilung der methodischen Vorgehensweise und der rechnerischen Richtigkeit haben wir die Bewertungsergebnisse mit den Ergebnissen unserer eigenen unabhängigen Berechnungen verglichen.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Das der Identifikation und Erfassung von Wertminderungen von Anteilen an verbundenen Unternehmen zugrunde liegende Vorgehen ist sachgerecht und steht im Einklang mit den maßgeblichen Bewertungsgrundsätzen. SAP hat ausgewogene Annahmen verwendet.

Bewertung der Rückstellungen für steuerliche Risiken

Wir verweisen auf die Anhangangaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (A.2) und den übrigen Rückstellungen (C.22) sowie auf das Kapitel Risikomanagement und Risiken im Lagebericht.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Als Muttergesellschaft ist die SAP SE an zahlreichen Transaktionen mit Konzerngesellschaften weltweit beteiligt. Komplexitäten und Ertragsteuerrisiken entstehen aus Verrechnungspreisen, sich ändernden Steuergesetzen sowie konzerninternen Finanzierungstransaktionen. Die Ermittlung der Rückstellungen für steuerliche Risiken erfordert es, dass die SAP SE Ermessen bei der Beurteilung von Steuersachverhalten ausübt und Schätzungen bezüglich der steuerlichen Risiken vornimmt. SAP beauftragt regelmäßig externe Sachverständige, um ihre eigene Risikoeinschätzung mit steuerlichen Gutachten zu stützen.

Das Risiko für den Jahresabschluss liegt in der Angemessenheit der Bemessung der Rückstellungen für Risiken aus Ertragsteuern.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Wir haben unsere Steuerspezialisten eingebunden, um die steuerlichen Gutachten der von SAP beauftragten externen Sachverständigen zu beurteilen. Wir haben die Kompetenz, Fähigkeiten und Objektivität der externen Sachverständigen beurteilt und die von diesen erstellten Stellungnahmen gewürdigt. Wir beurteilten die Korrespondenz mit den zuständigen Steuerbehörden sowie die Annahmen zur Ermittlung der Steuerrückstellungen auf Grundlage unserer Kenntnisse und unserer Erfahrungen über die derzeitige Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften durch Behörden und Gerichte.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die Ermessensausübung von SAP bezüglich der Beträge, die als Steuerrückstellungen für steuerliche Risiken zum 31. Dezember 2021 erfasst werden, ist angemessen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand bzw. der Aufsichtsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- der zusammengefasste nichtfinanzielle Bericht, der im Kapitel „Allgemeine Informationen zum Lagebericht“ des Lageberichts enthalten ist,
- die Erklärung zur Unternehmensführung, die in Kapitel „Grundlagen Corporate Governance“ des Lageberichts enthalten ist, und
- die im Lagebericht enthaltenen lageberichts-fremden und als ungeprüft gekennzeichneten Angaben.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile des Geschäftsberichts.

Die sonstigen Informationen umfassen nicht den Konzernabschluss, die inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben sowie unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder unseren bei der Prüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Auftragsgemäß haben wir eine unabhängige betriebswirtschaftliche Prüfung bezüglich ausgewählter Angaben und Kennzahlen zur Nachhaltigkeitsleistung im Integrierten Bericht 2021 durchgeführt. In Bezug auf Art, Umfang und Ergebnisse dieser unabhängigen betriebswirtschaftlichen Prüfung verweisen wir auf unserer Bescheinigung vom 23. Februar 2022.

Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der

deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit dem Aufsichtsrat unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber dem Aufsichtsrat eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit dem Aufsichtsrat erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei „sap-2021-12-31AR.zip“ (SHA256-Hashwert: 3121b1e38e2abffbfcc947b3749e19f70e106b19b514fedebc79853c98601bd2) enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten

elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (10.2021)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist nachstehend weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Art. 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 12. Mai 2021 als Abschlussprüfer gewählt. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrates der SAP SE erteilte uns am 20. Mai 2021 den Auftrag zur Prüfung, und der Auftrag wurde am 6. Oktober 2021 bestätigt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2002 als Abschlussprüfer der SAP SE tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Art. 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im Lagebericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

Wir haben den Konzernabschluss der SAP SE geprüft und verschiedene Jahresabschlussprüfungen bei Tochterunternehmen durchgeführt. Ferner wurden andere gesetzliche oder vertragliche Prüfungen vorgenommen, wie z. B. eine betriebswirtschaftliche Prüfung bezüglich ausgewählter Angaben und Kennzahlen zur Nachhaltigkeitsleistung im integrierten Bericht 2021, eine EMIR-Prüfung nach § 20 WpHG und sonstige Bestätigungsleistung im Zusammenhang mit Dienstleistungsunternehmen.

Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die im Bundesanzeiger bekanntzumachenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Bodo Rackwitz.

Mannheim, den 23. Februar 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Rackwitz
Wirtschaftsprüfer

Conrad
Wirtschaftsprüfer

Hinweis auf den zusammengefassten Lagebericht

Der Lagebericht der SAP SE und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2021 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der SAP SE für das Geschäftsjahr 2021 werden beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der SAP SE sowie der Geschäftsbericht des Konzerns für das Geschäftsjahr 2021 stehen auch im Internet unter www.sap.com/investor zur Verfügung.

Jahresabschluss der SAP SE

Gewinn- und Verlustrechnung für die Geschäftsjahre 2021 und 2020

Mio. €	Anhang	2021	2020
Umsatzerlöse	(3)	15.370	14.669
Sonstige betriebliche Erträge	(4)	1.026	1.385
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge		16.396	16.054
Materialaufwand	(5)	-9.859	-9.112
Personalaufwand	(6)	-2.765	-2.362
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(7)	-719	-606
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(8)	-2.298	-2.573
Betriebsaufwand		-15.641	-14.653
Betriebsergebnis		756	1.401
Beteiligungsergebnis	(9)	1.727	1.608
Ergebnis aus Gewinnabführungs- und Verlustübernahmeverträgen	(9)	977	207
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(10)	22	39
Abschreibungen auf Finanzanlagen		-106	-29
Zinsergebnis	(11)	-90	-102
Finanzergebnis		2.530	1.724
Ergebnis vor Steuern		3.286	3.125
Laufende Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-601	-770
Latente Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		18	145
Ergebnis nach Steuern		2.703	2.500
Sonstige Steuern		-12	-15
Jahresüberschuss		2.692	2.485
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		8.269	7.966
Bilanzgewinn		10.961	10.451

Gewinnverwendung durch die Hauptversammlung

Mio. €	2021 (Gewinnverwendungsvorschlag ¹)	2020 (Gewinnverwendungsbeschluss ²)
Bilanzgewinn	10.961	10.451
Ausschüttung an die Aktionäre	-2.890	-2.182
Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0
Gewinnvortrag	8.071	8.269

¹ Unter der Annahme einer Dividende von 2,45 € pro Aktie und basierend auf dem am 31. Dezember 2021 dividendenberechtigten Grundkapital. Der Gewinnverwendungsvorschlag kann sich durch Ausgabe neuer Aktien oder Rückkauf eigener Aktien noch ändern.

² Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2021.

Bilanz zum 31. Dezember 2021 und 2020

Mio. €	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	(12)	1.792	1.398
Sachanlagen	(12)	1.350	1.417
Finanzanlagen	(13)	36.050	34.857
Anlagevermögen		39.192	37.672
Vorräte		1	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(14)	58	37
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	(14)	4.897	4.416
Sonstige Vermögensgegenstände	(14)	289	90
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		5.244	4.544
Liquide Mittel	(15)	1.391	703
Umlaufvermögen		6.635	5.248
Rechnungsabgrenzungsposten	(16)	979	1.487
Latente Steuern	(17)	512	514
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	(18)	1	1
Summe Aktiva		47.320	44.922

Mio. €	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Passiva			
Gezeichnetes Kapital ¹	(19)	1.229	1.229
Eigene Anteile	(19)	-49	-49
Kapitalrücklage	(20)	721	660
Andere Gewinnrücklagen	(20)	2.832	2.832
Bilanzgewinn		10.961	10.451
Eigenkapital		15.693	15.122
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(21)	14	12
Übrige Rückstellungen	(22)	2.218	2.033
Rückstellungen		2.233	2.046
Anleihen	(23)	9.600	10.100
Übrige Verbindlichkeiten	(24)	19.772	17.640
Verbindlichkeiten		29.372	27.740
Rechnungsabgrenzungsposten		22	13
Summe Passiva		47.320	44.922

¹ Bedingtes Kapital 100.000 Tsd. €

Anhang der SAP SE für das Geschäftsjahr 2021

Grundlagen des Jahresabschlusses

(1) Allgemeine Angaben

Sitz der SAP SE ist Walldorf. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 719915 im Register des Amtsgerichts Mannheim eingetragen.

Der Jahresabschluss der SAP SE wird nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und des deutschen Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren (GKV) aufgestellt. Der Ausweis erfolgt – soweit nicht anders angegeben – in Millionen Euro (Mio. €). Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Jahresabschluss bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die Vermerke, die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz beziehungsweise in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, insgesamt im Anhang aufgeführt. Soweit einzelne Posten in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst werden, erfolgt eine Aufgliederung im Anhang.

Am 5. März 2021 erwarb die SAP SE sämtliche Anteile der Signavio GmbH, Berlin, einem führenden Unternehmen im Bereich Enterprise Business Process Intelligence und Prozessmanagement. Im Anschluss wurde die Signavio GmbH mit Verschmelzungsvertrag vom 25. Oktober 2021 sowie wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2021 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung durch Aufnahme nach § 2 Nr. 1 UmwG auf die SAP SE verschmolzen. Als Anschaffungskosten für die übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Buchwert der untergehenden Anteile angesetzt, der Ansatz der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte zu Zeitwerten.

Der Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und den Zeitwerten der einzelnen übernommenen Vermögensgegenstände abzüglich der Zeitwerte der einzelnen Schulden wurde als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert.

Die folgende Tabelle zeigt die zum Verschmelzungsstichtag übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden:

Übernommene Vermögensgegenstände und Schulden

Mio. €	01.01.2021
Aktiva	
Anteile an verbundenen Unternehmen	264
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2
Geschäfts- oder Firmenwert	632
Immaterielle Vermögensgegenstände	71
Sachanlagen	1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30
Liquide Mittel	12
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1
Passiva	
Rückstellungen	-22
Verbindlichkeiten	-29
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-7
Buchwert der Anteile, die infolge der Verschmelzung untergegangen sind	953

Am 13. April 2021 gaben die SAP SE und die Beteiligungsgesellschaft Dediq GmbH, München, („Dediq“) den Abschluss einer Partnerschaft für die Finanzdienstleistungsbranche bekannt. Sowohl SAP als auch Dediq brachten die erforderlichen finanziellen Mittel, die Technologie und das Entwicklungs-Know-how sowie ein breites Partnernetz in das Unternehmen ein. Nach dem Abschluss der Transaktion im September 2021 sind die SAP SE und Dediq gemeinsam an dem neuen Unternehmen SAP Fioneer GmbH, Walldorf, Deutschland beteiligt (wobei die SAP SE eine Minderheitsbeteiligung hält).

Der Veräußerungsgewinn aus der Übertragung des Geschäftsbetriebs ist unter der Position „Sonstige betriebliche Erträge“ ausgewiesen.

(2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Umsatzrealisierung

Erlöse aus Softwareverkäufen werden realisiert, sofern ein rechtsgültig unterzeichneter Vertrag mit dem Kunden ohne Rücktrittsrecht vorliegt und die Software vollständig ausgeliefert wurde. Bei Cloud- und Wartungserlösen erfolgt eine anteilige Realisierung über den vertraglichen Leistungszeitraum. Erlöse aus Beratungs- und Schulungsleistungen werden nach erbrachter Leistung realisiert. Erlöse mit Tochtergesellschaften werden realisiert, wenn der Zahlungsanspruch entstanden ist.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer von drei bis 25 Jahren abgeschrieben. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Aufwendungen für Forschung und Entwicklung werden nicht aktiviert. Aktivierte Geschäfts- oder Firmenwerte werden über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die zugrunde liegenden Abschreibungsdauern basieren auf dem zum Zeitpunkt des jeweiligen Zugangs erwarteten Nutzen der erworbenen Unternehmen und liegen aufgrund ihrer Art und der geschätzten Lebensdauer der Produkte zwischen fünf und 15 Jahren.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu den historischen Anschaffungskosten, vermindert um die kumulierten planmäßigen Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer.

Nutzungsdauern der Sachanlagen

Gebäude	50 Jahre
Mietereinbauten	Entsprechend der Mietvertragsdauer
Hardware	3 bis 5 Jahre
Büro- und Geschäftsausstattung	4 bis 20 Jahre
Kraftfahrzeuge	4 Jahre

Geringwertige abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis zu einem Betrag von 800 € werden im Jahr der Beschaffung voll abgeschrieben.

Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf einen niedrigeren Wert am Bilanzstichtag werden nur dann vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist. Zuschreibungen werden vorgenommen, soweit die Gründe für eine zuvor vorgenommene Abschreibung nicht mehr bestehen. Unverzinsliche Ausleihungen an Betriebsangehörige und an Dritte sind mit ihrem Barwert angesetzt.

Umlaufvermögen

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine pauschale Einzelwertberichtigung auf Forderungen Rechnung getragen. Unverzinsliche Forderungen mit Restlaufzeiten von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgewiesen werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Ein Unterschiedsbetrag zwischen Rückzahlungs- und niedrigerem Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wird aktiviert und durch planmäßige Abschreibungen über die Laufzeit der Verbindlichkeiten getilgt.

Latente Steuern

Die Ermittlung der latenten Steuern wird anhand des bilanzorientierten Konzepts vorgenommen. Danach werden auf sämtliche Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen der Vermögensgegenstände sowie Schulden und deren steuerlichen Wertansätzen latente Steuern abgegrenzt, sofern sich diese Differenzen in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich wieder umkehren. Vom Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB wird Gebrauch gemacht.

Vermögensverrechnung

Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen, werden mit den zugrunde liegenden Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen ausgewiesen. Übersteigt der Wert der Vermögensgegenstände die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung. Die Bewertung der verrechneten Vermögensgegenstände erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Aufwendungen und Erträge aus diesen Vermögensgegenständen werden mit den Aufwendungen und Erträgen aus der Abzinsung der entsprechenden Verpflichtungen saldiert und im Finanzergebnis ausgewiesen.

Rückstellungen

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt nach dem international anerkannten Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode). Nach diesem Verfahren errechnet sich die Höhe der Pensionsverpflichtungen aus der zum Bilanzstichtag verdienten Anwartschaft unter Berücksichtigung zukünftiger Gehaltssteigerungen. Der ermittelte Betrag wird nach § 253 Abs. 2 HGB

pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzins der vergangenen zehn Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Zusagen im Rahmen der unternehmensfinanzierten Altersvorsorge sind über eine rückgedeckte Unterstützungskasse finanziert. Da es sich hierbei um mittelbare Pensionszusagen handelt, erfolgt die Bilanzierung unter Ausübung des Passivierungswahrechts nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB. Rückstellungen werden in Höhe einer Deckungslücke angesetzt, die sich als Differenz zwischen dem aus den Zusagen resultierenden Verpflichtungsumfang am Bilanzstichtag und dem Deckungsvermögen am Bilanzstichtag ermittelt.

Der Wert der Rückstellungen aus der mitarbeiterfinanzierten Altersvorsorge bestimmt sich nach der Wertentwicklung des Zeitwertes der kongruenten Rückdeckungsversicherung unter Anwendung von § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB (wertpapiergebundene Altersvorsorge).

Die SAP SE unterhält verschiedene aktienbasierte Vergütungsprogramme für Mitarbeitende und Vorstände, die durch Barausgleich oder Eigenkapitalinstrumente abgegolten werden. Allen hieraus zum Abschlussstichtag resultierenden Verpflichtungen wird durch entsprechende Rückstellungen Rechnung getragen. Bei der Ermittlung der Rückstellungswerte wird der innere Wert zugrunde gelegt.

Die anderen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Langfristige Rückstellungen werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen werden jeweils gesondert unter den Posten „Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ sowie „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgewiesen werden Vorauszahlungen von Kunden auf zeitraumbezogene, in zukünftigen Perioden zu erbringende Leistungen. Die erfolgswirksame Auflösung erfolgt in der Periode, in der die Leistungserbringung stattfindet.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden am Abschlussstichtag zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Langfristige Fremdwährungsforderungen und Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs angesetzt, soweit die Entstehungskurse nicht niedriger waren (bei Aktivposten) oder höher lagen (bei Passivposten). Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften in lokale Währung werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter den Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ beziehungsweise „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Sicherungszwecken eingesetzt. Hierbei werden neben Derivaten auf SAP-Aktien und Zinsderivaten vor allem Währungsderivate zur Reduzierung des aus der internationalen Geschäftstätigkeit resultierenden Wechselkursrisikos abgeschlossen.

Diese Kurssicherungsgeschäfte beziehen sich sowohl auf bereits realisierte als auch auf unrealisierte Grundgeschäfte in Fremdwährung. Realisierte Grundgeschäfte sind solche Geschäfte, die bereits zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses durchgeführt sind. Unrealisierte Grundgeschäfte hingegen werden auf Grundlage von internen Planungsprozessen und historischen Daten hinreichend quantifiziert und treten in Zukunft mit einer hohen Wahrscheinlichkeit ein.

Derivative Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Ein negatives Bewertungsergebnis wird erfolgswirksam erfasst. Im Gegensatz hierzu bleiben positive Bewertungsergebnisse unberücksichtigt. Sind die Voraussetzungen zur Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden die Sicherungs- und Grundgeschäfte zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst. In diesen Fällen werden Wertveränderungen über die Laufzeit der Bewertungseinheit im Jahresabschluss nicht erfasst (Einfrierungsmethode).

B. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(3) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt nach Tätigkeitsbereichen zusammen:

Mio. €	2021	2020
Produktelerlöse	12.211	11.943
Beratungs-/Schulungserlöse	845	453
Sonstige Erlöse	2.314	2.273
Gesamt	15.370	14.669

Die Produktelerlöse stiegen um 2 % auf 12.211 Mio. €. Sie resultieren wie in den Vorjahren überwiegend aus Lizenzzahlungen der SAP-Tochterunternehmen an die SAP SE.

Nach Sitz der Kunden teilen sich die Umsatzerlöse nach Regionen wie folgt auf:

Mio. €	2021	2020
Deutschland	2.526	2.313
Übriges EMEA ¹	4.853	4.576
Region Amerika	5.524	5.372
Region Asien-Pazifik-Japan	2.467	2.408
Gesamt	15.370	14.669

¹ Europa, Naher Osten, Afrika (ohne Deutschland)

(4) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten:

Mio. €	2021	2020
Währungskursgewinne	648	1.142
Auflösung von Wertberichtigungen	108	134
Mitarbeiterzahlung Firmen-Pkw	56	55
Erträge aus dem Abgang von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	6	1
Übrige Erträge	208	53
Gesamt	1.026	1.385

Die übrigen Erträge enthalten 117 Mio. € Veräußerungsgewinne aus der Übertragung des Geschäftsbetriebs in Bezug auf Lösungen für die Finanzdienstleistungsindustrie an die SAP Pioneer GmbH.

(5) Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	2021	2020
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.715	6.991
Aufwendungen für Lizenzen/Provisionen	2.111	2.094
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	33	28
Gesamt	9.859	9.112

(6) Personalaufwand/Mitarbeiter

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	2021	2020
Gehälter	2.378	2.022
Soziale Abgaben	303	256
Aufwendungen für Altersversorgung	84	84
Gesamt	2.765	2.362

Der Anstieg des Personalaufwands ist im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme im Berichtsjahr zurückzuführen.

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden durchschnittlich beschäftigt:

	2021	2020
Forschung und Entwicklung	10.262	9.465
Cloud und Software	2.489	2.687
Infrastruktur	1.981	1.693
Vertrieb und Marketing	1.258	1.122
Allgemeine Verwaltung	1.497	1.426
Services	812	716
Gesamt	18.299	17.109

(7) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Von den Abschreibungen entfallen 290 Mio. € auf die planmäßigen Abschreibungen der im Geschäftsjahr 2017 im Rahmen des Erwerbs des hybris-Geschäftsbetriebs zugegangenen immateriellen Vermögensgegenstände sowie 75 Mio. € auf die planmäßigen Abschreibungen der im Geschäftsjahr 2021 im Rahmen der Signavio-Verschmelzung zugegangenen immateriellen Vermögensgegenstände.

Aufgrund dauerhafter Wertminderungen wurden auf Sachanlagen außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 42 Mio. € vorgenommen.

(8) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	2021	2020
Sonstige bezogene Leistungen	749	627
Währungskursverluste	661	1.156
Instandhaltung/Wartung	379	351
Marketing	139	112
Telekommunikation/Postgebühr	70	81
Sonstige personalbezogene Kosten	65	59
Miete	64	51
Restrukturierung	26	6
Reisekosten	21	22
Wertminderungen von Forderungen	6	53
– davon gegen verbundene Unternehmen	5	51
Übrige Aufwendungen	118	55
Gesamt	2.298	2.573

(9) Beteiligungsergebnis/Ergebnis aus Gewinnabführungs- und Verlustübernahmeverträgen

Mio. €	2021	2020
Erträge aus Beteiligungen	1.727	1.608
– davon aus verbundenen Unternehmen	1.727	1.608
Gesamt	1.727	1.608

Die Erträge aus Beteiligungen beinhalten Dividendenzahlungen sowie Ergebnisübernahmen von Personengesellschaften.

Mio. €	2021	2020
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	977	205
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	2
Gesamt	977	207

Es bestehen Gewinnabführungsverträge mit der SAP Erste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf, der SAP Zweite Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf, der SAP Sechste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf, und mit der SAP Ventures Investment GmbH, Walldorf. Es bestehen Verlustübernahmeverträge mit der hybris GmbH, München, der SAP Puerto Rico GmbH, Walldorf, und der Concur (Germany) GmbH, Frankfurt am Main.

(10) Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Mio. €	2021	2020
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	18	37
– davon aus verbundenen Unternehmen	18	37
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4	2
– davon aus verbundenen Unternehmen	0	0
Gesamt	22	39

Die Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens enthalten in vollem Umfang gewinnabhängige Genussrechtsvergütungen von Tochtergesellschaften.

(11) Zinsergebnis

Mio. €	2021	2020
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51	90
– davon aus verbundenen Unternehmen	9	17
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–155	–197
– davon aus verbundenen Unternehmen	–7	–10
Aufwand aus der Aufzinsung von Rückstellungen	0	–1
Verrechnete Erträge und Aufwendungen (netto)	13	7
Zinsergebnis	–90	–102

Bei den verrechneten Erträgen und Aufwendungen (netto) handelt es sich um das Nettoergebnis nach Saldierung der Erträge aus Deckungsvermögen mit Aufwendungen und Erträgen aus der auf beziehungsweise Abzinsung der verrechneten Verpflichtungen. Die Verrechnung stellt sich wie folgt dar:

Mio. €	2021	2020
Aufwand aus der Aufzinsung von Pensions- und vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen	–18	–45
Vermögenserträge	31	52
Verrechnete Erträge und Aufwendungen (netto)	13	7

C. Erläuterungen zur Bilanz

(12) Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Mio. €	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	Insgesamt
Anschaffungskosten				
1.1.2021	1,977	1,501	49	3,527
Zugänge	202	632	4	838
Abgänge	21	0	0	21
Umbuchungen	6	0	-6	0
31.12.2021	2,164	2,133	47	4,344
Kumulierte Abschreibungen				
1.1.2021	1,396	733	0	2,129
Zugänge	185	259	0	444
Abgänge	21	0	0	21
31.12.2021	1,560	992	0	2,552
Nettobuchwert				
31.12.2021	604	1,141	47	1,792
31.12.2020	581	768	49	1,398

Die Zugänge zu den Geschäfts- oder Firmenwerten resultieren aus der Verschmelzung der Signavio GmbH. Die Abschreibungsdauer beträgt 10 Jahre. In diesem Zusammenhang stehen auch Zugänge zu den entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten in Höhe von 71 Mio. €. Die restlichen Zugänge betreffen im Wesentlichen erworbene Patent- beziehungsweise Patentrechtsrechte sowie Softwarerechte.

Mio. €	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Insgesamt
Anschaffungskosten				
1.1.2021	1,097	1,936	25	3,058
Zugänge	1	221	23	245
Abgänge	0	138	0	138
Umbuchungen	3	14	-17	0
31.12.2021	1,100	2,034	31	3,165
Kumulierte Abschreibungen				
1.1.2021	398	1,244	0	1,642
Zugänge	24	251	0	274
Abgänge	0	100	0	100
31.12.2021	421	1,394	0	1,815
Nettobuchwert				
31.12.2021	679	640	31	1,350
31.12.2020	699	693	25	1,417

Die Zu- und Abgänge bei anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung resultieren im Wesentlichen aus der Erneuerung und Erweiterung der IT-Infrastruktur.

(13) Finanzanlagen

Mio. €	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Wertpapiere	Sonstige Ausleihungen	Insgesamt
Anschaffungskosten						
1.1.2021	35,053	2	59	223	42	35,378
Zugänge	2,252	49	155	0	9	2,465
Abgänge	1,197	2	2	0	8	1,209
31.12.2021	36,108	49	212	223	42	36,634
Kumulierte Abschreibungen						
1.1.2021	478	0	38	0	6	522
Zugänge	106	0	1	0	0	107
Abgänge	41	0	0	0	0	41
Zuschreibungen	0	0	0	0	4	4
31.12.2021	542	0	39	0	3	584
Nettobuchwert						
31.12.2021	35,566	49	173	223	39	36,050
31.12.2020	34,575	2	21	223	36	34,857

Von den Zugängen zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen entfallen 953 Mio. € auf den Erwerb der Signavio GmbH, Berlin, Deutschland. Weitere 263 Mio. € betreffen Zugänge von Signavio-

Tochterunternehmen im Zuge der anschließenden Verschmelzung auf die SAP SE. Die restlichen Zugänge betreffen den Erwerb der AppGyver Inc., Indianapolis, United States sowie Kapitaleinlagen bei Tochterunternehmen.

Von den Abgängen von den Anteilen an verbundenen Unternehmen entfallen 953 Mio. € auf die Verschmelzung der Signavio GmbH auf die SAP SE. Die restlichen Abgänge betreffen im Wesentlichen konzerninterne Anteilsübertragungen der übertragenen Signavio-Tochtergesellschaften.

Von den Zugängen zu den Beteiligungen entfallen 140 Mio. € auf die Anteile an der SAP Pioneer GmbH, Walldorf, Deutschland.

(14) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mio. €	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	58	37
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4,897	4,416
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	289	90
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	26	12
Gesamt	5,244	4,544

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten sind um Wertberichtigungen für Ausfallrisiken in Höhe von 3 Mio. € (2020: 5 Mio. €) gekürzt.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren wie im Vorjahr überwiegend aus Lieferungen und Leistungen sowie kurzfristigen Darlehen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Steuerforderungen und gezahlte Optionsprämien.

(15) Liquide Mittel

Der Posten „Liquide Mittel“ setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	31.12.2021	31.12.2020
Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Geldmarktfonds	1,391	703
Zahlungsmittel mit Laufzeiten unter 3 Monaten	1,391	703
Gesamt	1,391	703

(16) Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten enthält noch nicht amortisierte Disagio-Beträge in Höhe von 49 Mio. € (2020: 59 Mio. €) aus den von der SAP SE begebenen Anleihen.

(17) Latente Steuern

Die folgende Tabelle zeigt die latenten Steueransprüche und -schulden vor und nach Saldierung für die einzelnen Bilanzposten:

Mio. €	31.12.2021	31.12.2020
Latente Steueransprüche		
Pensionsrückstellungen	140	135
Sonstige Rückstellungen	311	279
Sonstige	140	160
Latente Steueransprüche	591	574
Latente Steuerschulden		
Sachanlagen	50	46
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7	0
Verbindlichkeiten	1	8
Sonstige	21	6
Latente Steuerschulden	79	60
Latente Steueransprüche, netto	512	514

Der in der Bilanz saldiert angesetzte Aktivposten für latente Steuern in Höhe von 512 Mio. € ergibt sich aus einem steuerlichen Mehrvermögen in Höhe von 1.940 Mio. €. Die nicht saldierte aktivische Differenz beträgt 2.239 Mio. € und basiert insbesondere auf unterschiedlichen Wertansätzen für Verpflichtungen aus Altersvorsorge und aus Arbeitszeitkonten, aus Unterschieden im Ansatz und in der Bewertung sonstiger Rückstellungen sowie auf unterschiedlichen Abschreibungsdauern bei immateriellen Vermögensgegenständen sowie unterschiedlichen Realisierungszeitpunkten bei Kursgewinnen bzw. -verlusten. Die nicht saldierte passivische Differenz in Höhe von 299 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus Differenzen bei den Abschreibungen, zum Beispiel auf Gebäude und Betriebs- und Geschäftsausstattung, aus Unterschieden in der Bewertung immaterieller Vermögensgegenstände sowie unterschiedlichen Realisierungszeitpunkten bei Kursgewinnen beziehungsweise -verlusten.

Der Bewertung wurde ein Steuersatz von 26,395 % zugrunde gelegt.

(18) Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Die Verpflichtungen aus Arbeitszeitkonten, Altersteilzeit und für Pensionen sind durch verpfändete Rückdeckungsversicherungsansprüche abgesichert. Diese Vermögensgegenstände sind dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen und dienen ausschließlich der Erfüllung der Verpflichtungen aus Arbeitszeitkonten, Altersteilzeit und Pensionen. Entsprechend wurden sie mit dem Erfüllungsbetrag der abgesicherten Verpflichtungen verrechnet:

Mio. €	31.12.2021	31.12.2020
Erfüllungsbetrag aus Pensionsverpflichtungen	-8	-6
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens	9	8
Überschuss des Vermögens über die Verpflichtungen aus Pensionsverpflichtungen	1	1
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	1	1

Die dargestellten Zeitwerte entsprechen dem vom Versicherer nachgewiesenen Deckungskapital der verpfändeten Rückdeckungsversicherungen und damit den fortgeführten Anschaffungskosten.

Zum 31. Dezember 2021 verbleibt nach Verrechnung von Ansprüchen und Verpflichtungen aus Arbeitszeitkonten ein passivischer Überhang. Der Ausweis erfolgt entsprechend unter den übrigen Rückstellungen (siehe Textziffer (22)).

Die Verrechnung entsprechender Ansprüche und Verpflichtungen aus Pensionen erfolgt jeweils für jede einzelne Zusage getrennt. Verbleibt nach Saldierung ein passivischer Überhang, erfolgt der Ausweis unter dem Bilanzposten „Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“ (siehe Textziffer (21)).

(19) Grundkapital

Grundkapital

Die Anzahl der per 31. Dezember 2021 ausgegebenen nennwertlosen Stammaktien (einschließlich eigener Aktien) der SAP SE belief sich auf 1.228.504.232 Stück (31. Dezember 2020: 1.228.504.232). Auf jede Aktie entfällt ein anteiliger Betrag des Grundkapitals von 1 €.

Angaben gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) hat jeder Aktionär, der die Schwellen von 3, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 50 oder 75 % der Stimmrechte eines börsennotierten Unternehmens, für das die Bundesrepublik Deutschland der Herkunftsstaat ist, erreicht, überschreitet oder unterschreitet, dies dem Unternehmen und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vier Handelstagen, mitzuteilen. Nach dem Aktiengesetz hat ferner jedes Unternehmen, dem mehr als der vierte Teil der Aktien oder eine Mehrheitsbeteiligung an einer Aktiengesellschaft mit Sitz im Inland gehört, dies der Gesellschaft unverzüglich mitzuteilen. Der Gesellschaft wurde das Bestehen folgender Beteiligungen nach diesen Vorschriften mitgeteilt (die entsprechenden Prozent- und Aktienzahlen beziehen sich auf das zum Zeitpunkt der jeweiligen Meldung vorhandene Grundkapital; die Anzahl der Aktien ist der letzten Stimmrechtsmitteilung an die SAP SE entnommen und kann daher zwischenzeitlich überholt sein; wegen der gesetzlichen Vorschriften über die Zurechnung von Stimmrechten, zum Beispiel von Stimmrechten, die einem Tochterunternehmen des Meldepflichtigen gehören, kann es zu Mehrfachmeldungen kommen):

Herr Oliver Hopp, Deutschland, hat der SAP SE am 27. April 2018 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 25. April 2018 5,52 % (67.864.344 Stimmrechte) betrug. Davon waren ihm 5,32 % (65.364.344 Stimmrechte) nach § 34 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte wurden dabei über die Dietmar Hopp Stiftung GmbH gehalten.

Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner, Deutschland, hat der SAP SE am 28. Oktober 2020 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 26. Oktober 2020 6,00 % (73.746.762 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte waren ihm nach § 34 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte wurden dabei über die HP Endowment GmbH & Co. KG sowie die Hasso Plattner Single Asset GmbH & Co. KG gehalten.

Die BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat der SAP SE am 9. November 2021 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 4. November 2021 5,41 % (66.441.306 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte waren ihr nach § 34 WpHG zuzurechnen.

Herr Dietmar Hopp, Deutschland, hat der SAP SE am 14. Dezember 2021 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 23. September 2021 5,04 % (61.935.965 Stimmrechte) betrug. Davon waren ihm 4,51 % (55.435.964 Stimmrechte) gemäß § 34 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte wurden dabei über die Dietmar Hopp Stiftung GmbH, die DH Besitzgesellschaft mbH & Co. KG, die DH-LT-Investments GmbH sowie die Dietmar Hopp Familienstiftung gehalten.

Herr Daniel Hopp, Deutschland, hat der SAP SE am 14. Dezember 2021 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 26. September 2021 5,04 % (61.935.965 Stimmrechte) betrug. Davon waren ihm 5,03 % (61.770.942 Stimmrechte) nach § 34 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte wurden dabei über die DAH Beteiligungs GmbH sowie die DH-LT-Investments GmbH gehalten.

Genehmigtes Kapital

Gemäß der Satzung der SAP SE ist der Vorstand berechtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch die Ausgabe neuer Stammaktien wie folgt zu erhöhen:

- Um bis zu insgesamt 250 Mio. € gegen Bareinlage bis zum 19. Mai 2025 (Genehmigtes Kapital I). Die neuen Aktien sind den bestehenden Aktionären zum Bezug anzubieten. Das Bezugsrecht der Aktionäre kann nur für Spitzenbeträge ausgeschlossen werden.
- Um bis zu insgesamt 250 Mio. € gegen Bar- oder Sacheinlage bis zum 19. Mai 2025 (Genehmigtes Kapital II). Das Bezugsrecht der Aktionäre kann unter bestimmten Bedingungen ausgeschlossen werden.

In den Geschäftsjahren 2021 und 2020 wurden keine neuen Aktien im Zuge einer genehmigten Kapitalerhöhung ausgegeben.

Bedingtes Kapital

Das bedingte Kapital belief sich zum 31. Dezember 2021 auf 100 Mio. € (2020: 100 Mio. €), eingeteilt in 100 Millionen Anteile. Dieses durch die Hauptversammlung 2021 genehmigte bedingte Kapital I ermöglicht die Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. die Erfüllung von Wandlungs- und/oder Optionspflichten aus der Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente).

In den Geschäftsjahren 2021 und 2020 wurden keine neuen Aktien im Zuge einer bedingten Kapitalerhöhung ausgegeben.

Eigene Anteile

Der rechnerische Anteil der eigenen Anteile am Grundkapital in Höhe von 48.924.892,00 € wird offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt.

Am 17. Mai 2018 hat die Hauptversammlung den Vorstand der SAP SE ermächtigt, bis zum 16. Mai 2023 Aktien der Gesellschaft mit einem auf diese entfallenden anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu 120 Mio. € zu erwerben, mit der Maßgabe, dass auf die zu erwerbenden Aktien zusammen mit anderen zuvor erworbenen Aktien der Gesellschaft nicht mehr als 10 % des Grundkapitals der SAP SE entfallen. Obwohl eigene Aktien rechtlich als im Umlauf befindlich anzusehen sind, entstehen aus ihnen keine Dividenden- oder Stimmrechte. Der Vorstand ist berechtigt, eigene Aktien einzuziehen, wiederzueräußern oder im Rahmen von anteilsbasierten Vergütungsprogrammen Mitarbeitenden gratis oder zu sonstigen Sonderkonditionen anzubieten beziehungsweise zu übertragen oder zur Bedienung von ausgegebenen Bezugs- und Wandlungsrechten zu verwenden. Darüber hinaus ist der Vorstand berechtigt, eigene Aktien für den Erwerb von Unternehmen einzusetzen.

Am 31. Dezember 2021 befanden sich 48,9 Millionen (2020: 48,9 Millionen) eigene Aktien im Bestand der SAP SE, auf die ein Anteil am Grundkapital in Höhe von 48,9 Mio. € (2020: 48,9 Mio. €) oder 4,0 % (2020: 4,0 %) entfiel.

(20) Kapitalrücklage/Andere Gewinnrücklagen

Die Erhöhung der Kapitalrücklage in Höhe von 60,8 Mio. € resultiert aus Zuzahlungen in Höhe von 67,8 Mio. € der, beziehungsweise Auszahlungen in Höhe von 7,0 Mio. € an die früheren Anteilseigner der Signavio GmbH, welche in den Zeitraum vor Anteilserwerb durch die SAP SE fallen.

Der gemäß § 268 Abs. 8 HGB aufgrund des Ansatzes aktiver latenter Steuern zur Ausschüttung gesperrte Betrag beläuft sich auf 512 Mio. € und entspricht damit dem in der Bilanz saldiert angesetzten Aktivposten für latente Steuern.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des

entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren in Höhe von 4 Mio. € ist gemäß § 253 Abs. 6 HGB zur Ausschüttung gesperrt.

(21) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen werden aufgrund von Versorgungsplänen für Zusagen auf Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenleistungen gebildet.

Mio. €	31.12.2021	31.12.2020
Deckungslücke der unternehmens-finanzierten Altersvorsorge	6	5
Mit Deckungsvermögen verrechnete Pensionsverpflichtungen: Erfüllungsbetrag aus Pensionsverpflichtungen	725	687
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens	(716)	(680)
Überschuss der Verpflichtungen aus Pensionsverpflichtungen über das Vermögen	8	7
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14	12

Für Vorstandsmitglieder und ehemalige Vorstandsmitglieder existieren individuelle Einzelzusagen, für die Rückstellungen gebildet werden. Die zugesagten Leistungen werden über verpfändete Rückdeckungsversicherungen finanziert.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt anhand des allgemein anerkannten Anwartschaftsbarwertverfahrens (Projected-Unit-Credit-Methode) und basiert auf den folgenden Rechnungsgrundlagen:

	31.12.2021	31.12.2020
Rententrend	2,00 %	2,00 %
Gehaltstrend	2.50%	2,50 %
Fluktuation (SAP-spezifisch)	0 % – 4,17 %	0 % – 4,17 %
Zinssatz (§ 253 Abs. 2 S. 2 HGB)	1.87%	2,30 %
Sterbetafel		Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt 4 Mio. €.

Im Rahmen des mitarbeiterfinanzierten Altersversorgungsplans werden die Beiträge durch Verzicht der Teilnehmer auf einen Anteil ihres Gehalts geleistet. Im Gegenzug schließt die SAP SE Lebensversicherungen mit einem Rückdeckungsversicherer ab, die eine bestimmte Mindestverzinsung garantieren. Die Höhe des Rückversicherungsanspruchs entspricht der Verpflichtung der SAP SE gegenüber den Mitarbeitenden.

Die unmittelbaren Verpflichtungen aus Altersvorsorge werden gemäß § 246 Abs. 2 HGB mit den Aktivwerten der abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen verrechnet. Die Vermögensgegenstände sind dem Zugriff aller Gläubiger des Unternehmens im Wege der Einzelvollstreckung oder der Insolvenz entzogen.

Die dargestellten Zeitwerte entsprechen dem vom Versicherer nachgewiesenen Deckungskapital der verpfändeten Rückdeckungsversicherungen und damit den fortgeführten Anschaffungskosten.

Die Verrechnung entsprechender Ansprüche und Verpflichtungen aus Pensionen erfolgt jeweils für jede einzelne Zusage getrennt. Verbleibt nach Saldierung ein aktivischer Überhang, erfolgt der

Ausweis unter dem Bilanzposten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ (siehe Textziffer (18)).

(22) Übrige Rückstellungen

Mio. €	31.12.2021	31.12.2020
Steuerrückstellungen	689	739
Sonstige Rückstellungen	1,529	1,294
Gesamt	2,218	2,033

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	31.12.2021	31.12.2020
Sonstige Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitenden	1,354	1,132
Verpflichtungen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr	110	97
Drohende Verluste aus Devisentermingeschäften	29	35
Beiträge zu Berufsgenossenschaften	8	6
Garantie- und Serviceleistungen	3	10
Jahresabschlusskosten	1	2
Übrige	25	11
Gesamt	1,529	1,294

Die sonstigen Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitenden umfassen vor allem Rückstellungen für variable, ergebnisabhängige Vergütungsbestandteile, Rückstellungen für Abfindungszahlungen, Rückstellungen für Altersteilzeit, Jubiläumsrückstellungen, Rückstellungen für Urlaubsansprüche und Rückstellungen für aktienbasierte Vergütungsprogramme, die durch Barausgleich oder durch Eigenkapitalinstrumente abgegolten werden.

Daneben sind Rückstellungen für Arbeitszeitkonten in Höhe von 245 Mio. € (2020: 195 Mio. €) enthalten. Dieser Betrag entspricht dem verbleibenden passivischen Überhang nach Verrechnung des Erfüllungsbetrags der Arbeitszeitkontenverpflichtungen in Höhe von 1.583 Mio. € (2020: 1.461 Mio. €) mit dem zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Deckungsvermögen in Höhe von 1.338 Mio. € (2020: 1.266 Mio. €). Der Zeitwert entspricht dem vom Versicherer nachgewiesenen Deckungskapital der verpfändeten Rückdeckungsversicherungen und damit den fortgeführten Anschaffungskosten.

Rückstellungen für Verpflichtungen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr stellen überwiegend Verpflichtungen für erfolgte Lieferungen und erbrachte Dienstleistungen dar, für die noch keine Rechnungsstellung erfolgte.

Langfristige Rückstellungen werden mit dem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen werden jeweils gesondert unter den „Sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen“ sowie unter „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ ausgewiesen.

(23) Anleihen

In den Geschäftsjahren 2014, 2015, 2018 und 2020 wurden Anleihen mit den folgenden Konditionen ausgegeben:

	Laufzeit	Ausgabekurs	Nominalzins	Effektivzins	Nominal- volumen (in Mio. €)	Wert am 31.12.2021 (in Mio. €)	Wert am 31.12.2020 (in Mio. €)
Eurobond 8 – 2014	2023	99,478 %	1,125 % (fix)	1,24%	1,000	1,000	1,000
Eurobond 9 – 2014	2027	99,284 %	1,750 % (fix)	1,87 %	1,000	1,000	1,000
Eurobond 12 – 2015	2025	99,264 %	1,000 % (fix)	1,13 %	600	600	600
Eurobond 14 – 2018	2021	100,519 %	0,000 % (var.)	-0,15 %	500	0	500
Eurobond 15 – 2018	2026	99,576 %	1,000 % (fix)	1,06 %	500	500	500
Eurobond 16 – 2018	2030	98,687 %	1,375 % (fix)	1,50 %	500	500	500
Eurobond 18 – 2018	2022	99,654 %	0,250 % (fix)	0,36%	900	900	900
Eurobond 19 – 2018	2024	99,227 %	0,750 % (fix)	0,89 %	850	850	850
Eurobond 20 – 2018	2028	98,871 %	1,250 % (fix)	1,38 %	1,000	1,000	1,000
Eurobond 21 – 2018	2031	98,382 %	1,625 % (fix)	1,78 %	1,250	1,250	1,250
Eurobond 22 – 2020	2023	99,794 %	0,000 % (fix)	0,07 %	600	600	600
Eurobond 23 – 2020	2026	99,200 %	0,125 % (fix)	0,26 %	600	600	600
Eurobond 24 – 2020	2029	98,787 %	0,375 % (fix)	0,51 %	800	800	800
Anleihen						9,600	10,100

Anleihen in Höhe von 900 Mio. € (2020: 500 Mio. €) haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, Anleihen in Höhe von 4.150 Mio. € (2020: 3.950 Mio. €) haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr und weniger als fünf Jahren, und Anleihen in Höhe von 4.550 Mio. € (2020: 5.650 Mio. €) haben eine Restlaufzeit von über fünf Jahren.

(24) Übrige Verbindlichkeiten

Eine Aufschlüsselung der Verbindlichkeiten ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht. Sicherheiten für Verbindlichkeiten werden mit Ausnahme branchenüblicher Eigentumsvorbehalte und vergleichbarer Rechte nicht gestellt.

Mio. €	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	Wert am 31.12.2021	Wert am 31.12.2020
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2,455	0	0	2,455	2,229
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	393	0	0	393	288
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16,236	454	0	16,690	14,903
Verbindlichkeiten aus Steuern	94	0	0	94	113
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	122	7	10	139	107
Gesamt	19,301	460	10	19,772	17,640

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren wie im Vorjahr hauptsächlich aus Mittelaufnahmen im Rahmen des zentralen Finanz- und Liquiditätsmanagements sowie aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr.

Im Vorjahr wurden Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von 15.974 Mio. €, Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren in Höhe von 1.657 Mio. € und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von 9 Mio. € ausgewiesen.

(25) Haftungsverhältnisse

Es bestehen Eventualverbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen in Höhe von 1.625 Mio. € (2020: 1.539 Mio. €). 1.558 Mio. € (2020: 1.475 Mio. €) hiervon betreffen Gewährleistungen für verbundene Unternehmen, wovon 1.032 Mio. € auf übernommene Ausfallgarantien für US Privatplatzierungen einer Tochtergesellschaft entfallen. Eine Inanspruchnahme wird zum Bilanzstichtag auf Basis von Erfahrungen aus der Vergangenheit und der gegenwärtigen Ertragskraft der Gesellschaften als nicht wahrscheinlich eingestuft.

(26) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2021 bestehen Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen in Höhe von 245 Mio. €. Gegenstand der Miet-, Pacht- und Leasingverträge sind vorwiegend Büroräume sowie Hardware.

Zusätzlich bestehen vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 30 Mio. €. Diese Verpflichtungen betreffen hauptsächlich Kaufverpflichtungen für Fahrzeuge, Hardware, Software und Büroausstattung. Weitere finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 4.458 Mio. € beziehen sich auf Lizenz-, Wartungs-, Marketing- und Beratungsverträge sowie andere Verträge mit Dritten und verbundenen Unternehmen. Daneben bestehen zum 31. Dezember 2021 Kapitalzusagen gegenüber Tochtergesellschaften und Beteiligungen in Höhe von 2.589 Mio. €.

Die Restlaufzeit der zum 31. Dezember 2021 bestehenden Verpflichtungen gliedert sich wie folgt:

Mio. €	31. Dezember 2021	Davon gegenüber verbundenen Unternehmen
Fällig 2022	3,883	3,329
Fällig 2023	1,207	743
Fällig 2024	876	536
Fällig 2025	510	235
Fällig 2026	468	235
Fällig nach 2026	378	0
Gesamt	7,322	5,078

Im Rahmen des zentral über die SAP SE gesteuerten Finanz- und Liquiditätsmanagements wurden den teilnehmenden Konzerngesellschaften Kreditlinien in Höhe von 244 Mio. € eingeräumt. Zum 31. Dezember 2021 betrug die Inanspruchnahme 23 Mio. €.

(27) Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente

Die SAP SE ist im Rahmen ihrer globalen Geschäftstätigkeit Währungs-, Zins- und Aktienkursrisiken ausgesetzt. Zur Absicherung dieser Risiken werden ausgewählte Derivate eingesetzt, nicht aber für Spekulationszwecke, das heißt ohne ein entsprechendes Grundgeschäft werden keine Derivate erworben. Die Risikomanagement- und Absicherungsstrategie wird durch eine einheitliche Treasury-Richtlinie und andere interne Richtlinien geregelt und unterliegt regelmäßigen internen Risikoanalysen.

Wechselkursrisiken

Zur Absicherung von Wechselkursrisiken aus monetären Vermögenswerten und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, die sich aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergeben, werden Wahrungssicherungskontrakte abgeschlossen.

Die erwarteten konzerninternen Cashflows in Fremdwährung, die aus den konzerninternen Lizenzzahlungen der SAP-Konzerngesellschaften in Abhängigkeit von deren Auenumsatzen resultieren, werden durch Devisentermingeschäfte abgesichert (Portfolio Hedges). Das Nominalvolumen zum Jahresende 2021 beläuft sich auf 1.023 Mio. € mit einem zeitlichen Horizont von bis zu zwölf Monaten. Die Sicherungen werden gegebenenfalls erneuert, um eine permanente Deckung der zu erwartenden Lizenzzahlungen bis zum Zahlungseingang zu gewährleisten. Bei der Bewertung dieser Kontrakte wird die Zinskomponente eliminiert und lediglich der Kassakurs der Devisentermingeschäfte als Sicherungsinstrument designiert und mit den erwarteten Lizenzzahlungen zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst. Ein Ansatz im handelsrechtlichen Jahresabschluss erfolgt nur bei einem negativen Bewertungsergebnis des ineffektiven Teils der Sicherung.

Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird prospektiv beurteilt. Die prospektive Beurteilung erfolgt für unsere Wahrungssicherungen mittels der Critical-Terms-Match-Methode, da Währungen, Laufzeiten und Beträge für die geplanten Geschäftsvorfälle und für die Kassakomponente des Devisentermingeschäfte beziehungsweise für den inneren Wert der Devisenoption eng aufeinander abgestimmt sind.

Zinsrisiken

Zur Absicherung des Wertanderungsrisikos eines Teils der aufgenommenen festverzinslichen Anleihen mit einem Nominalvolumen von 4.550 Mio. € wurden Receiver-Zinsswaps abgeschlossen, durch die der zugrunde liegende feste Zinssatz der Anleihe wirtschaftlich betrachtet in einen variablen Zinssatz umgewandelt wurde. Da die Wertänderungen aus den gesicherten Anleihen infolge der Änderungen des zugrunde liegenden Zinssatzes durch die Wertänderungen der Zinsswaps kompensiert werden, wurden bei der Bewertung Zinsswaps und Anleihen zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst.

Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird auf prospektiver Basis mittels einer Regressionsanalyse getestet, mit der die Stichhaltigkeit und der Umfang der Beziehung zwischen der Änderung des Wertes des gesicherten Grundgeschäfte als unabhängiger Variable und der Änderung des beizulegenden Zeitwertes der Derivate als abhängiger Variable ermittelt werden.

Aktienkursrisiken

Zur Absicherung der Cashflow-Risiken aus aktienbasierten Vergütungsprogrammen werden Aktienoptionen eingesetzt. Der Ausweis erfolgt unter den sonstigen Vermögensgegenständen, die Bewertung zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips.

Die Buch- und Marktwerte der eingesetzten Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar:

Mio. €	31.12.2021			31.12.2020		
	Nominalwerte	Buchwerte	Marktwerte	Nominalwerte	Buchwerte	Marktwerte
Derivative Finanzinstrumente						
Devisentermingeschäfte	6,554	-29	-15	5,444	-35	7
Zinsderivate	4,550	12	-36	4,550	12	111
Aktienoptionen	0	0	0	5	5	18
Gesamt	11,104	-17	-51	9,999	-18	136

Die Buchwerte sind in den Bilanzposten „Sonstige Vermögensgegenstände“ beziehungsweise „übrige Rückstellungen“ enthalten.

Die Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente spiegeln die geschätzten Beträge wider, die das Unternehmen zahlen müsste oder erhalten würde, um die laufenden Verträge am Bilanzstichtag glattzustellen. Der Marktwert für die genannten Derivate bestimmt sich wie folgt:

Der beizulegende Zeitwert von Devisentermingeschäften wird durch Diskontierung der Differenz der Euro-Gegenwerte auf den Bewertungsstichtag ermittelt, die sich unter Zuhilfenahme eines hypothetischen Terminkurses zum Fälligkeitstag des Derivates ergibt.

Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps erfolgt ebenfalls auf Basis abgezinster Zahlungsströme. Die erwarteten zukünftigen Zahlungsströme werden auf der Grundlage von Terminzinssätzen aus beobachtbaren Renditekurven geschätzt und mit einem Satz abgezinst, der das Kreditrisiko des Kontrahenten widerspiegelt.

Der beizulegende Zeitwert der Derivate zur Absicherung der anteilsbasierten Vergütungsprogramme wird unter Berücksichtigung von risikolosen Zinssätzen, der Restlaufzeit der Derivate, der Dividendenrenditen und des Aktienkurses sowie der Volatilität der SAP-Aktie berechnet.

(28) Organe

Vorstand

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2021)

Christian Klein

Vorstandssprecher

Corporate Development und Strategie, Sicherheit und Geheimhaltung, Compliance

Konzernexterne Mitgliedschaften:

Aufsichtsrat der adidas AG, Herzogenaurach

Konzerninterne Mitgliedschaften:

Qualtrics International, Inc., Provo, Utah, USA

Sabine Bendiek (seit 1. Januar 2021)

Chief People & Operating Officer, Arbeitsdirektorin

HR-Strategie, Business Transformation, Leadership Development, Talent Development

Konzernexterne Mitgliedschaften:

Aufsichtsrat der Schaeffler AG, Herzogenaurach

Mitglied im Präsidium des BITKOM e.V., Berlin

Luka Mucic

Finanzvorstand

Globale Finanzen und Administration einschließlich Investor Relations, Interne Revision und Datenschutz, Business Process Intelligence, Nachhaltigkeit

Konzernexterne Mitgliedschaften:

Aufsichtsrat der HeidelbergCement AG, Heidelberg

Konzerninterne Mitgliedschaften:
SAP America, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA
SAP Japan Co. Ltd., Tokio, Japan
SuccessFactors, Inc., San Mateo, Kalifornien, USA
Ariba, Inc., Sunnyvale, Kalifornien, USA
Qualtrics International, Inc., Provo, Utah, USA

Jürgen Müller

Chief Technology Officer
Technologie und Innovation
Technologie- und Innovationsstrategie, HANA-Datenbank, SAP Business Technology Platform, Analytics, Cloud-Infrastruktur

Konzernexterne Mitgliedschaften:
Aufsichtsrat der DFKI GmbH, Kaiserslautern

Scott Russell (seit 1. Februar 2021)

Customer Success
Global Field Organization einschließlich Vertrieb, Services, Partner sowie Customer Engagement

Konzerninterne Mitgliedschaften:
SAP Japan Co. Ltd., Tokio, Japan
Qualtrics International, Inc., Provo, Utah, USA

Thomas Saueressig

SAP Product Engineering
Weltweite Verantwortung für alle SAP-Anwendungen, Cloud Operations und Support, Cross-Development-Funktionen, SAP-Enterprise-Adoption-Organisation

Julia White (seit 1. März 2021)

Chief Marketing & Solutions Officer
Global Marketing, Unternehmenskommunikation, Government Affairs

Konzerninterne Mitgliedschaften:
SAP Global Marketing, Inc.

Im Geschäftsjahr ausgeschiedene Vorstandsmitglieder

Adaire Fox-Martin (bis 30. Juni 2021, Mitglied des Vorstands bis 31. Januar 2021)

Aufsichtsrat

Mitgliedschaft in weiteren Aufsichtsräten und anderen vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von nicht zum SAP-Konzern gehörenden Wirtschaftsunternehmen (Stand 31. Dezember 2021)

Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner^{2, 4, 6, 8}

Vorsitzender

Lars Lamadé^{1, 2, 4, 8}

Stellvertretender Vorsitzender (seit 1. Januar 2022)

Head of Global Sponsorships

Aufsichtsrat der Rhein-Neckar Löwen GmbH, Kronau

Manuela Asche-Holstein (seit 8. Juli 2021)⁷

Industry Advisor Expert

Mitglied des Betriebsrats der SAP Deutschland SE & Co. KG

Aicha Evans^{2, 4, 6, 7}

Chief Executive Officer und Mitglied des Board of Directors der Zoox, Inc., Foster City, Kalifornien, USA

Board of Directors der Joby Aviation LLC, Santa Cruz, Kalifornien, USA

Prof. Dr. Gesche Joost^{4, 7}

Professorin für Designforschung und Leiterin des Design Research Lab, Universität der Künste Berlin

Aufsichtsrat der Ottobock SE & Co. KGaA, Duderstadt

Aufsichtsrat der ING-DiBa AG, Frankfurt

Margret Klein-Magar^{1, 2, 3, 8}

Stellvertretende Vorsitzende (bis 31. Dezember 2021)

Vice President, Head of SAP Alumni Relations

Vorsitzende des Sprecherausschusses der Leitenden Angestellten der SAP SE

Monika Kovachka-Dimitrova^{1, 2, 4, 7}

Chief Project Expert

Mitglied des europäischen Betriebsrats der SAP SE

Peter Lengler (seit 10. August 2021)^{1, 3, 7}

Value Advisor Expert

Mitglied des Betriebsrats der SAP Deutschland SE & Co. KG und Mitglied des europäischen Betriebsrats der SAP SE

Bernard Liautaud^{2, 4}

Managing Partner der Balderton Capital, London, Großbritannien

Board of Directors der nlyte Software Ltd., London, Großbritannien (bis 5. Oktober 2021)

Board of Directors der Vestiaire Collective SA, Levallois-Perret, Frankreich (bis 2. April 2021)

Board of Directors der Dashlane, Inc., New York, New York, USA

Board of Directors der Qubit Digital Ltd., London, Großbritannien (bis 10. Oktober 2021)

Board of Directors der Aircall.io, New York, New York, USA

Board of Directors der Virtuo Technologies SAS, Paris, Frankreich

Board of Directors der Peakon Aps, Kopenhagen, Dänemark (bis 9. März 2021)

Board of Directors der Tim Talent SAS, Paris, Frankreich

Board of Directors der Citymapper Ltd., London, Großbritannien

Board of Directors der Toucan Toco SAS, Paris, Frankreich

Board of Directors der Traefik Labs SAS, Lyon, Frankreich

Board of Directors der Kili Technology SAS, Paris, Frankreich (seit 26. Juli 2021)

Board of Directors der 2121 Atelier, Inc., Brooklyn, New York, USA (seit 18. November 2021)

Board of Directors der Sweep SAS, Paris, Frankreich (seit 14. Dezember 2021)

Dr. Qi Lu^{4, 7, 8}

CEO der MiraclePlus Ltd., Peking, China

Board of Directors der Pinduoduo Inc., Schanghai, China

Vorsitzender des Board of Directors der Pine Field Holding Limited, Kaimaninseln

Vorsitzender des Board of Directors der Pine Field Holding Limited, Hongkong, China

Vorsitzender des Board of Directors der Pine Field Ltd., Peking, China

Gerhard Oswald^{5, 8}

Geschäftsführer der Oswald Consulting GmbH, Walldorf

Beirat der TSG 1899 Hoffenheim Fußball-Spielbetriebs GmbH, Sinsheim

Christine Regitz^{1, 2, 4, 5, 8}

Vice President User Experience

Vice President, Head of Women in Tech@SAP

Dr. Friederike Rotsch^{2, 3, 6, 7, 8}

Group General Counsel und Leiterin Recht & Compliance der Merck KGaA, Darmstadt

Heike Steck^{1, 4, 5, 7, 8}

Senior Operations Manager

Mitglied des Betriebsrats der SAP SE und Mitglied des europäischen Betriebsrats der SAP SE

Helmut Stengele (seit 29. Oktober 2021)

Im Vorruhestand

Dr. Rouven Westphal (seit 12. Mai 2021)^{3, 5, 6}

Mitglied des Vorstands der Hasso Plattner Foundation, Potsdam, und Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin der HPC Germany GmbH & Co. KG, Potsdam

Mitglied des Beirats der Sharks Sports & Entertainment LLC, San José, Kalifornien, USA

Dr. Gunnar Wiedenfels^{3, 5}

Chief Financial Officer der Discovery, Inc., New York, New York, USA

Board of Directors der Motor Trend Group, LLC, El Segundo, Kalifornien, USA (bis 1. Juli 2021)

Board of Directors der OWN, LLC, West Hollywood, Kalifornien, USA

James Wright^{1, 3, 4, 5}

Vorsitzender des europäischen Betriebsrats der SAP SE

Im Geschäftsjahr ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglieder

Pekka Ala-Pietilä (bis 12. Mai 2021)

Panagiotis Bissirtsas (bis 7. Juli 2021)

Christa Vergien-Knopf (bis 9. August 2021)

Ralf Zeiger (bis 28. Oktober 2021)

¹ Bestellt durch den europäischen Betriebsrat der SAP SE

² Mitglied des Personal- und Governance-Ausschusses

³ Mitglied des Prüfungs- und Compliance-Ausschusses

⁴ Mitglied des Technologie- und Strategieausschusses

⁵ Mitglied des Finanz- und Investitionsausschusses

⁶ Mitglied des Nominierungsausschusses

⁷ Mitglied des Ausschusses für Mitarbeiterangelegenheiten und Unternehmenskultur

⁸ Mitglied des China-Strategie-Ausschusses

Die Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder in den Geschäftsjahren 2021 und 2020 betrug:

Vorstandsvergütung

Tsd. €	2021	2020
Kurzfristig fällige Leistungen	25.015	5.094
Anteilsbasierte Vergütungen	25.095	23.095
Zwischensumme	50.110	28.189
Für Leistungen nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses	464	488
davon leistungsorientiert	461	487
davon beitragsorientiert	3	1
Summe	50.574	28.677

Anteilsbasierte Vergütung für Vorstandsmitglieder

	2021	2020
Anzahl gewährter Share Units	238.428	201.690
Gesamtaufwand (in Tsd. €)	6.356	11.173

Die leistungsorientierte Pensionsverpflichtung (Defined Benefit Obligation, DBO) für die Mitglieder des Vorstands sowie ihr jährlicher Pensionsanspruch bei Erreichen des 62. Lebensjahres auf der Grundlage der Ansprüche aus leistungsorientierten und gehaltsbezogenen Plänen stellen sich wie folgt dar:

Altersversorgung für Vorstandsmitglieder

Tsd. €	2021	2020
DBO zum 31.12.	3.435	3.520
Jährlicher Rentenanspruch	108	98

Die Gesamtjahresbezüge der Aufsichtsratsmitglieder sind wie folgt:

Aufsichtsratsvergütung

Tsd. €	2021	2020
Gesamtvergütung	3.856	3.755
davon feste Vergütung	3.176	3.149
davon Ausschussvergütung	680	606

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten für ihre Aufsichtsrats Tätigkeit keine anteilsbasierten Vergütungen. Sofern Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat anteilsbasierte Vergütungen erhalten, resultieren diese Leistungen aus ihrer Stellung als Arbeitnehmer der SAP und sind von ihrer Aufsichtsrats Tätigkeit unabhängig.

DBO beziehungsweise Zahlungen an ausgeschiedene Vorstandsmitglieder

Tsd. €	2021	2020
Zahlungen	2.159	3.010
DBO zum 31.12.	42.313	44.043

In den Geschäftsjahren 2021 und 2020 gewährte die SAP an Organmitglieder keine Vorschüsse auf künftige Gehaltszahlungen oder Kredite und ging auch keine Haftungsverhältnisse zugunsten dieser Personen ein.

Detaillierte Informationen zu den Vergütungsbestandteilen des Vorstands und des Aufsichtsrats legt die SAP in ihrem Vergütungsbericht offen. Der Vergütungsbericht einschließlich des Vermerks des Abschlussprüfers über die Prüfung des Vergütungsberichts kann auf der Webseite der SAP abgerufen werden.

(29) Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Einige Mitglieder des Aufsichtsrats der SAP SE sind oder waren in verantwortungsvollen und einflussreichen Positionen in anderen Unternehmen tätig, zu denen wir gewöhnliche Geschäftsbeziehungen unterhalten. Der Verkauf und Kauf von Produkten, Vermögenswerten und Dienstleistungen erfolgt dabei zu Konditionen wie mit fremden Dritten.

Vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Chief Software Advisor der SAP, Hasso Plattner, beherrschte Unternehmen tätigten die folgenden Transaktionen mit der SAP: Erbringung von Beratungsleistungen für die SAP, Erhalt von Sport-Sponsoring durch die SAP und Kauf von SAP-Produkten und Dienstleistungen.

Gelegentlich erhalten Mitglieder des Vorstands der SAP SE Dienstleistungen von der SAP, für die sie eine Gegenleistung zahlen, die zu Konditionen wie mit fremden Dritten geleistet wird.

Alle Beträge im Zusammenhang mit diesen Transaktionen waren für die SAP in allen dargestellten Geschäftsjahren unwesentlich.

Insgesamt wurden an Unternehmen, die von Mitgliedern des Aufsichtsrats beherrscht werden, Waren und Dienstleistungen in Höhe von 2 Mio. € (2020: 3 Mio. €) verkauft und von diesen Unternehmen Waren und Dienstleistungen in Höhe von 4 Mio. € (2020: 2 Mio. €) gekauft, und es wurden an diese Unternehmen Sponsoringleistungen und andere finanzielle Unterstützung in Höhe von 3 Mio. € (2020: 4 Mio. €) erbracht. Die ausstehenden Salden aus Transaktionen mit diesen Unternehmen zum 31. Dezember 2021 beliefen sich auf Schulden in Höhe von 0 Mio. € (31. Dezember 2020: 0 Mio. €) und Forderungen in Höhe von 0 Mio. € (31. Dezember 2020: 0 Mio. €). Alle diese Beträge sind ungesichert und zinslos, und die Begleichung wird in Zahlungsmitteln erwartet. Von der SAP eingegangene Verpflichtungen (von bis zu 2 Jahren) zum Erwerb weiterer Waren und Dienstleistungen von diesen Unternehmen und Zusagen über weitere Sponsoringleistungen oder andere finanzielle Unterstützung belaufen sich zum 31. Dezember 2021 auf 6 Mio. € (31. Dezember 2020: 10 Mio. €).

Insgesamt wurden an Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder Dienstleistungen in Höhe von 0 Mio. € (2020: 0 Mio. €) verkauft und von Aufsichtsratsmitgliedern Dienstleistungen (einschließlich Leistungen von Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat in ihrer Funktion als Beschäftigte der SAP) in Höhe von 2 Mio. € (2020: 2 Mio. €) erhalten. Die den Mitgliedern des Aufsichtsrats aus diesen Transaktionen zustehenden, aber noch nicht bezahlten Beträge beliefen sich zum 31. Dezember 2021 auf 0 Mio. € (31. Dezember 2020: 0 Mio. €). Alle diese Beträge sind ungesichert und zinslos, und die Begleichung wird in Zahlungsmitteln erwartet.

Ausführliche Informationen über die Vergütung unserer Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder finden Sie unter Textziffer (28).

Außerdem unterhält die SAP Geschäftsbeziehungen zu assoziierten Unternehmen. Insgesamt wurden an diese Unternehmen Waren und Dienstleistungen in Höhe von 6 Mio. € (2020: 2 Mio. €) verkauft und von diesen Unternehmen Waren und Dienstleistungen in Höhe von 37 Mio. € (2020: 0 Mio. €) gekauft. Die ausstehenden Salden aus Transaktionen mit diesen Unternehmen zum 31. Dezember 2021 beliefen sich auf Schulden in Höhe von 15 Mio. € (31. Dezember 2020: 0 Mio. €) und Forderungen in Höhe von 4 Mio. € (31. Dezember 2020: 0 Mio. €). Alle diese Beträge sind ungesichert und zinslos, und die Begleichung wird in Zahlungsmitteln erwartet.

(30) Deutscher Corporate Governance Kodex

Im Februar 2002 veröffentlichte die von der deutschen Bundesregierung eingesetzte Regierungskommission „Deutscher Corporate Governance Kodex“ den Deutschen Corporate Governance Kodex und überprüft seither jährlich, ob dieser angepasst werden muss. Der Kodex enthält neben wesentlichen gesetzlichen Vorschriften zur Leitung und Überwachung deutscher börsennotierter Gesellschaften eine Reihe von Empfehlungen und Anregungen zu international und national anerkannten Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Allein die Vorschriften sind von deutschen Unternehmen zwingend anzuwenden. Hinsichtlich der Empfehlungen sieht das deutsche Aktiengesetz (§ 161) lediglich vor, dass börsennotierte Unternehmen jährlich eine Erklärung zu ihrer Beachtung veröffentlichen müssen. Von Anregungen können die Unternehmen ohne Erklärungspflicht abweichen.

In den Jahren 2021 und 2020 haben der Vorstand und der Aufsichtsrat der SAP SE die erforderlichen Entsprechenserklärungen abgegeben. Die Erklärung für 2021 wurde Ende Oktober 2021 herausgegeben. Die Erklärungen können auf unserer Webseite abgerufen werden: www.sap.com/corporate-de/investors/governance.

(31) Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Die Aktionäre der SAP SE haben in der Hauptversammlung am 12. Mai 2021 die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG) zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer der SAP SE für das Geschäftsjahr 2021 gewählt. Die für das Jahr 2021 der SAP SE berechneten Honorare sind in der entsprechenden Anhangsangabe im Konzernabschluss enthalten.

(32) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Am 27. Januar hat die SAP die Absicht angekündigt, eine Mehrheitsbeteiligung an Taulia, einem führenden Anbieter von Lösungen für das Working Capital Management, zu erwerben. Mit der Übernahme sollen die Funktionen für das Geschäftsnetzwerk der SAP weiter ausgebaut und die SAP-Lösungen für den Finanzbereich gestärkt werden. Die Übernahme soll im März 2022 abgeschlossen werden, sobald die üblichen Abschlussbedingungen erfüllt sind und vorbehaltlich der Zustimmung der Aufsichtsbehörden.

Darüber hinaus sind seit dem 31. Dezember 2021 keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss haben.

(33) Gewinnverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den ausgewiesenen Bilanzgewinn aus dem Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 10.961.034.140,55 € wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von 1,95 € sowie zusätzlich einer Sonderdividende von 0,50 € (zusammen 2,45 €) je dividendenberechtigter Stückaktie = 2.889.969.383,00 €
- und Vortrag des Restbetrags auf neue Rechnung = 8.071.064.757,55 €

Die vorstehende Dividendensumme und der vorstehende auf neue Rechnung vorzutragende Restbetrag basieren auf dem zum 31. Dezember 2021 dividendenberechtigten Grundkapital in Höhe von 1.179.579.340,00 €, eingeteilt in 1.179.579.340 Stückaktien.

Die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien wird sich bis zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns ändern. Um diesen Veränderungen Rechnung zu tragen, wird bei unveränderter Ausschüttung von 2,45 € je dividendenberechtigter Stückaktie der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag zur Gewinnverwendung unterbreitet. Die Anpassung erfolgt dabei wie folgt: Sofern sich die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien und damit die Dividendensumme vermindert, erhöht sich der auf neue Rechnung vorzutragende Betrag entsprechend. Sofern sich die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien und damit die Dividendensumme erhöht, vermindert sich der auf neue Rechnung vorzutragende Betrag entsprechend.

Die folgende Tabelle zeigt die Tochterunternehmen und Beteiligungsunternehmen des SAP-Konzerns zum 31. Dezember 2021.

Konsolidierte Tochterunternehmen

Größte konsolidierte Tochterunternehmen

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Umsatz der Gesellschaft im Jahr 2021 ¹	Gewinn/Verlust (–) nach Steuern 2021 ¹	Eigenkapital der Gesellschaft am 31.12.2021 ¹	Anzahl Mitarbeitende am 31.12.2021 ²	Fußnote
	%	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €		
Ariba Technologies India Private Limited, Bangalore, Indien	100	80.790	9.481	34.185	1.281	
Ariba, Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA	100	1.318.872	499.785	5.276.448	1.772	
Concur Technologies, Inc., Bellevue, Washington, USA	100	1.621.912	188.665	7.878.818	3.485	
Qualtrics, LLC, Wilmington, Delaware, USA	100	898.901	–1.440.737	8.228.091	3.380	
SAP (China) Co., Ltd., Schanghai, China	100	1.106.711	–1.577	–213.060	6.147	16
SAP (Schweiz) AG, Biel, Schweiz	100	1.092.657	127.116	264.263	810	
SAP (UK) Limited, Feltham, Großbritannien	100	1.235.416	60.404	45.239	1.697	
SAP America, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	6.215.786	–309.232	19.337.747	8.731	
SAP Argentina S.A., Buenos Aires, Argentinien	100	162.335	3.129	67.259	1.132	16
SAP Asia Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	550.036	7.457	–6.721	1.110	16
SAP Australia Pty Ltd, Sydney, Australien	100	740.871	44.741	67.725	1.205	
SAP Brasil Ltda, São Paulo, Brasilien	100	467.512	–22.415	44.060	2.379	16
SAP Canada Inc., Toronto, Kanada	100	1.036.257	139.927	700.086	3.012	
SAP Deutschland SE & Co. KG, Walldorf	100	4.921.867	946.574	1.912.583	4.463	7, 9
SAP España – Sistemas, Aplicaciones y Productos en la Informática, S.A., Madrid, Spanien	100	510.602	29.557	341.508	791	
SAP France S.A., Levallois-Perret, Frankreich	100	1.099.071	198.617	1.794.013	1.506	
SAP Hungary Rendszerek, Alkalmazások és Termékek az Adatfeldolgozásban Informatikai Kft., Budapest, Ungarn	100	133.643	4.563	23.817	1.163	

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Umsatz der Gesellschaft im Jahr 2021 ¹	Gewinn/Verlust (-) nach Steuern 2021 ¹	Eigenkapital der Gesellschaft am 31.12.2021 ¹	Anzahl Mitarbeitende am 31.12.2021 ²	Fußnote
SAP India Private Limited, Bangalore, Indien	100	633.680	103.453	359.149	2.125	
SAP Industries, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	588.508	105.770	1.122.929	276	
SAP Italia Sistemi Applicazioni Prodotti in Data Processing S.p.A., Vimercate, Italien	100	615.004	37.154	265.312	750	
SAP Japan Co., Ltd., Tokio, Japan	100	1.251.106	138.785	458.761	1.318	
SAP Labs Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien	100	78.971	3.321	21.544	1.125	
SAP Labs India Private Limited, Bangalore, Indien	100	628.073	60.855	205.586	9.882	
SAP Labs, LLC, Palo Alto, Kalifornien, USA	100	575.665	159.933	608.787	1.893	
SAP México S.A. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100	415.025	26.097	111.265	964	16
SAP National Security Services, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	858.772	127.178	651.935	636	
SAP Nederland B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	708.927	208.699	443.701	610	11
SAP Service and Support Centre (Ireland) Limited, Dublin, Irland	100	209.533	14.186	50.793	1.705	
SAP Services s.r.o., Prag, Tschechische Republik	100	83.428	2.074	15.285	1.191	

Andere konsolidierte Tochterunternehmen ³⁾

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Fußnote
„SAP Kazakhstan“ LLP, Almaty, Kasachstan	100	
110405, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	
Abakus Ukraine Limited Liability Company, Kiew, Ukraine	100	
Ambin Properties Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika	100	16
Apex Expert Solutions LLC, Chantilly, Virginia, USA	100	
AppGyver Inc., Indianapolis, Indiana, USA	100	4
AppGyver Oy., Helsinki, Finnland	100	4
Ariba Czech s.r.o., Prag, Tschechische Republik	100	16
Ariba India Private Limited, Gurugram, Indien	100	
Ariba International Holdings, Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	
Ariba International Singapore Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	
Ariba International, Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	
Ariba Slovak Republic, s.r.o., Košice, Slowakei	100	
Ariba Software Technology Services (Shanghai) Co., Ltd., Schanghai, China	100	
Ariba Technologies Netherlands B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	11
Business Objects Holding B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	11
Business Objects Option, LLC, Wilmington, Delaware, USA	100	
Business Objects Software Limited (firmierend als SAP Solutions), Dublin, Irland	100	
Callidus Software Inc., San Ramon, Kalifornien, USA	100	
Callidus Software Ltd., Feltham, Großbritannien	100	10
Callidus Software Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	
CallidusCloud (India) Private Limited, Hyderabad, Indien	100	
CallidusCloud (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	100	
CallidusCloud Holdings Pty. Ltd, Sydney, Australien	100	

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Fußnote
CallidusCloud Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	
Christie Partners Holding C.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	
Clarabridge Netherlands B.V., Amsterdam, Niederlande	100	4
Clarabridge UK Ltd, London, Großbritannien	100	4
Clarabridge, Inc., Reston, Virginia, USA	100	4
C-Learning Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	
ClearTrip Inc. (Mauritius), Ebene, Mauritius	100	
ClearTrip Inc., George Town, Kaimaninseln	57	
Clicktools Limited, Feltham, Großbritannien	100	10
CNQR Operations Mexico S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100	
Concur (Canada), Inc., Toronto, Kanada	100	
Concur (Czech) s.r.o., Prag, Tschechische Republik	100	
Concur (France) S.A.S., Levallois-Perret, Frankreich	100	
Concur (Germany) GmbH, Frankfurt am Main	100	8, 9
Concur (Japan) Ltd., Tokio, Japan	97	
Concur (New Zealand) Limited, Wellington, Neuseeland	100	14
Concur (Philippines) Inc., Makati City, Philippinen	100	
Concur (Switzerland) GmbH, Zürich, Schweiz	100	13
Concur Holdings (France) S.A.S., Levallois-Perret, Frankreich	100	
Concur Holdings (Netherlands) B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	11
Concur Technologies (Australia) Pty. Limited, Sydney, Australien	100	
Concur Technologies (Hong Kong) Limited, Hongkong, China	100	
Concur Technologies (India) Private Limited, Bangalore, Indien	100	
Concur Technologies (Singapore) Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	16
Concur Technologies (UK) Limited, Feltham, Großbritannien	100	
ConTgo Consulting Limited, Feltham, Großbritannien	100	
ConTgo Limited, Feltham, Großbritannien	100	10
Crystal Decisions (UK) Limited, Feltham, Großbritannien	100	10
Datahug Limited, Dublin, Irland	100	12
Delighted, LLC, Wilmington, Delaware, USA	100	
Emarsys Beijing Limited, Peking, China	100	
Emarsys eMarketing Systems GmbH, Wien, Österreich	100	
Emarsys İletişim Sistemleri Tic. Ltd Şti., Istanbul, Türkei	100	
Emarsys Interactive Services GmbH, Berlin	100	
Emarsys Limited, Hongkong, China	100	
Emarsys North America, Inc., Indianapolis, Indiana, USA	100	
Emarsys Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	
Emarsys Pty Ltd, Sydney, Australien	100	
Emarsys S.A.S., Levallois-Perret, Frankreich	100	
Emarsys Schweiz GmbH, Zürich, Schweiz	100	
Emarsys UK Ltd, London, Großbritannien	100	
EMARSYS-Technologies Informatikai Szolgáltató Kft., Budapest, Ungarn	100	
Engagor N.V., Gent, Belgien	100	4
Engagor, Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	4

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Fußnote
ESS Cubed Procurement Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika	100	
Extended Systems, Inc., San Ramon, Kalifornien, USA	100	
Financial Fusion, Inc., San Ramon, Kalifornien, USA	100	
FreeMarkets Ltda., São Paulo, Brasilien	100	
Hipmunk, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA	100	
hybris (U.S.) Corporation, Wilmington, Delaware, USA	100	
hybris GmbH, München	100	8, 9
Inxight Federal Systems Group, Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	
IP Asset Holdings, LLC, Provo, Utah, USA	100	
LeadFormix, Inc., Dublin, Kalifornien, USA	100	
Learning Heroes Ltd., Feltham, Großbritannien	100	10
Learning Seat Borrowings Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	
Learning Seat Group Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	
Learning Seat Holdings Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	
Learning Seat Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	
LLC „Emarsys“, Moskau, Russland	100	
LLC „SAP Labs“, Moskau, Russland	100	
LLC „SAP Ukraine“, Kiew, Ukraine	100	16
Loyalsys GmbH, Wien, Österreich	100	
Loyalsys Technologies Israel Ltd., Tel Aviv, Israel	100	
Market Metrix Iberia S.L., Barcelona, Spanien	100	4
Market Metrix Singapore Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	4
Market Metrix, A Clarabridge Company, LLC, Wilmington, Delaware, USA	100	4
New Debden Merger Sub II LLC, Wilmington, Delaware, USA	100	
Nihon Ariba K.K., Tokio, Japan	100	
OrientDB Limited, Feltham, Großbritannien	100	10
Outerjoin, Inc., San Ramon, Kalifornien, USA	100	
OutlookSoft Deutschland GmbH, Walldorf	100	8, 9
Plat.One Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	
Plat.One Lab S.r.l., Genua, Italien	100	
PT SAP Indonesia, Jakarta, Indonesien	99	
Q (AGF2) Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	
QAL Technologies Pty Ltd, Sydney, Australien	100	
QCL Techonologies Ltd., Toronto, Kanada	100	
QDL Technologies GmbH, München	100	
QFL Technologies S.A.R.L., Paris, Frankreich	100	
QIL Technologies Limited, Dublin, Irland	100	
QPL Technologies sp. z o.o., Krakau, Polen	100	
QSL Technologies Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	
Quadrem Africa Pty. Ltd., Johannesburg, Südafrika	100	
Quadrem Brazil Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien	100	
Quadrem Chile Ltda., Santiago de Chile, Chile	100	
Quadrem International Ltd., Hamilton, Bermuda	100	
Quadrem Netherlands B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	11

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Fußnote
Quadrem Overseas Cooperatief U.A., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	
Quadrem Peru S.A.C., Lima, Peru	100	
Qualtrics Holdings Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	
Qualtrics Hong Kong Limited, Hongkong, China	100	4
Qualtrics India Private Limited, Mumbai, Indien	100	4
Qualtrics International Inc., Wilmington, Delaware, USA	74	
Qualtrics Ireland Limited, Dublin, Irland	100	4
Qualtrics Japan LLC, Tokio, Japan	100	
Qualtrics Korea, LLC, Seoul, Südkorea	100	4
Qualtrics Mexico, S. DE R.L. DE C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100	4
Qualtrics Netherlands B.V., Amsterdam, Niederlande	100	4
Qualtrics Provo HQ, LLC, Wilmington, Delaware, USA	100	4
Qualtrics Sweden AB, Stockholm, Schweden	100	
Qualtrics Switzerland AG, Zürich, Schweiz	100	4
Qualtrics Technologies Brasil Ltda., São Paulo, Brasilien	100	4
Qualtrics Technologies Spain, S.L.U., Madrid, Spanien	100	
QUL Technologies Limited, London, Großbritannien	100	
SAP (Beijing) Software System Co., Ltd., Peking, China	100	
SAP (China) Holding Co., Ltd., Peking, China	100	
SAP Andina y del Caribe C.A., Caracas, Venezuela	100	16
SAP AZ LLC, Baku, Aserbaidtschan	100	
SAP Belgium – Systems, Applications and Products S.A., Brüssel, Belgien	100	
SAP Beteiligungs GmbH, Walldorf	100	
SAP Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien	100	
SAP Business Services Center Nederland B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	11
SAP Chile Limitada, Santiago de Chile, Chile	100	
SAP CIS, LLC, Moskau, Russland	100	
SAP Colombia S.A.S., Bogotá, Kolumbien	100	16
SAP Costa Rica, S.A., San José, Costa Rica	100	16
SAP ČR, spol. s r.o., Prag, Tschechische Republik	100	
SAP Cyprus Limited, Nikosia, Zypern	100	
SAP d.o.o., Zagreb, Kroatien	100	16
SAP Danmark A/S, Kopenhagen, Dänemark	100	
SAP Dritte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	
SAP East Africa Limited, Nairobi, Kenia	100	16
SAP Egypt LLC, Kairo, Ägypten	100	16
SAP EMEA Inside Sales S.L., Madrid, Spanien	100	
SAP Erste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	8, 9
SAP Estonia OÜ, Tallinn, Estland	100	
SAP Financial, Inc., Toronto, Kanada	100	
SAP Finland Oy, Espoo, Finnland	100	
SAP Foreign Holdings GmbH, Walldorf	100	
SAP France Holding S.A., Levallois-Perret, Frankreich	100	
SAP Global Marketing, Inc., New York, New York, USA	100	

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Fußnote
SAP Hellas Single Member S.A., Athen, Griechenland	100	
SAP Hong Kong Co., Ltd., Hongkong, China	100	16
SAP Hosting Beteiligungs GmbH, St. Leon-Rot	100	8, 9
SAP India (Holding) Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	
SAP International Panama, S.A., Panama-Stadt, Panama	100	
SAP International, Inc., Miami, Florida, USA	100	
SAP Investments, Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	
SAP Ireland Limited, Dublin, Irland	100	12
SAP Ireland US - Financial Services Designated Activity Company, Dublin, Irland	100	
SAP Israel Ltd., Ra'anana, Israel	100	16
SAP Korea Ltd., Seoul, Südkorea	100	
SAP Labs France S.A.S., Mougins, Frankreich	100	
SAP Labs Israel Ltd., Ra'anana, Israel	100	
SAP Labs Korea, Inc., Seoul, Südkorea	100	
SAP Latvia SIA, Riga, Lettland	100	
SAP Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	100	
SAP MENA FZ L.L.C., Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100	16
SAP Middle East and North Africa L.L.C., Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	49	5, 16
SAP Nederland Holding B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	11
SAP New Zealand Limited, Auckland, Neuseeland	100	
SAP Norge AS, Oslo, Norwegen	100	
SAP North West Africa Ltd, Casablanca, Marokko	100	16
SAP Österreich GmbH, Wien, Österreich	100	
SAP Perú S.A.C., Lima, Peru	100	16
SAP Philippines, Inc., Taguig-Stadt, Philippinen	100	16
SAP Polska Sp. z o.o., Warschau, Polen	100	
SAP Portals Europe GmbH, Walldorf	100	
SAP Portals Holding Beteiligungs GmbH, Walldorf	100	
SAP Portals Israel Ltd., Ra'anana, Israel	100	
SAP Portugal – Sistemas, Aplicações e Produtos Informáticos, Sociedade Unipessoal, Lda., Porto Salvo, Portugal	100	
SAP Projektverwaltungs- und Beteiligungs GmbH, Walldorf	100	
SAP Public Services, Inc., Washington, D.C., USA	100	
SAP Puerto Rico GmbH, Walldorf	100	8, 9, 16
SAP Retail Solutions Beteiligungsgesellschaft GmbH, Walldorf	100	
SAP Romania SRL, Bukarest, Rumänien	100	
SAP Saudi Arabia Software Services Ltd, Riad, Königreich Saudi-Arabien	100	
SAP Saudi Arabia Software Trading Ltd, Riad, Königreich Saudi-Arabien	75	16
SAP Sechste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	8, 9
SAP Siebte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	8, 9
SAP sistemi, aplikacije in produkti za obdelavo podatkov d.o.o., Ljubljana, Slowenien	100	
SAP Slovensko s.r.o., Bratislava, Slowakei	100	
SAP Software and Services LLC, Doha, Katar	49	5, 16
SAP Svenska Aktiebolag, Stockholm, Schweden	100	
SAP System Application and Products Asia Myanmar Limited, Yangon, Myanmar	100	

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Fußnote
SAP Systems, Applications and Products in Data Processing (Thailand) Ltd., Bangkok, Thailand	100	
SAP Taiwan Co., Ltd., Taipeh, Taiwan	100	
SAP Technologies Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA	100	
SAP Training and Development Institute FZCO, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100	
SAP Türkiye Yazılım Üretim ve Ticaret A.Ş., Istanbul, Türkei	100	
SAP UAB, Vilnius, Litauen	100	
SAP Ventures Investment GmbH, Walldorf	100	8, 9
SAP Vierte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	
SAP Vietnam Company Limited, Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam	100	
SAP West Balkans d.o.o., Belgrad, Serbien	100	
SAP Zweite Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	8, 9
SAP.io Fund, L.P., Austin, Texas, USA	0	6
Sapphire Fund Investments II Holdings, LLC, Austin, Texas, USA	100	6
Sapphire Fund Investments II, L.P., Austin, Texas, USA	0	6
Sapphire Fund Investments III, L.P., Austin, Texas, USA	0	6
Sapphire SAP HANA Fund of Funds, L.P., Austin, Texas, USA	0	6
Sapphire Ventures Fund I, L.P., Austin, Texas, USA	0	6
Sapphire Ventures Fund II, L.P., Austin, Texas, USA	0	6
Sapphire Ventures Fund III, L.P., Austin, Texas, USA	0	6
Sapphire Ventures Fund IV, L.P., Austin, Texas, USA	0	6
Sapphire Ventures Fund V, L.P., Austin, Texas, USA	0	6
Sapphire Ventures Fund VI, L.P., Austin, Texas, USA	0	4, 6
SAPV (Mauritius), Ebene, Mauritius	100	6
Signavio ANZ Pty Ltd, Melbourne, Australien	100	4
Signavio Benelux B.V., Amsterdam, Niederlande	100	4
Signavio France S.A.S., Paris, Frankreich	100	4
Signavio GmbH, Berlin	100	4, 17
Signavio India Private Limited, Gurugram, Indien	100	4
Signavio Italia S.r.l., Mailand, Italien	100	4
Signavio Japan KK, Tokio, Japan	100	4
Signavio Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	4
Signavio Schweiz GmbH, Zug, Schweiz	100	4
Signavio Sweden AB, Stockholm, Schweden	100	4
Signavio UK Ltd, Birmingham, Großbritannien	100	4
Signavio, Inc., Burlington, Vermont, USA	100	4
Statwing, LLC, Wilmington, Delaware, USA	100	
SuccessFactors (Philippines), Inc., Pasig City, Philippinen	100	16
SuccessFactors Cayman, Ltd., Grand Cayman, Kaimaninseln	100	
SuccessFactors, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	
SurveyVitals A Qualtrics Company, LLC, Wilmington, Delaware, USA	100	4
Sybase Angola, LDA, Luanda, Angola	100	15
Sybase Iberia, S.L., Madrid, Spanien	100	
Sybase International Holdings Corporation, LLC, San Ramon, Kalifornien, USA	100	
Sybase, Inc., San Ramon, Kalifornien, USA	100	

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Fußnote
Systems Applications Products (Africa Region) Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika	100	
Systems Applications Products (Africa) Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika	100	
Systems Applications Products (South Africa) Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika	70	16
Systems Applications Products Nigeria Limited, Victoria Island, Nigeria	100	16
Technology Management Associates Inc., Chantilly, Virginia, USA	100	
Temkin Group, LLC, Wilmington, Delaware, USA	100	
TM Property Holdings, LLC, Wilmington, Delaware, USA	100	
TomorrowNow, Inc., Bryan, Texas, USA	100	
TRX Europe Limited, Feltham, Großbritannien	100	
TRX Technologies India Private Limited, Bangalore, Indien	100	
TRX UK Limited, Feltham, Großbritannien	100	10
TRX, Inc., Bellevue, Washington, USA	100	
Usermind d.o.o Beograd, Belgrad, Serbien	100	4
Usermind International, Inc., Seattle, Washington, USA	100	4
Usermind International, LTD, Bristol, Großbritannien	100	4
Usermind, Inc., Seattle, Washington, USA	100	4
Volume Integration, Inc., Reston, Virginia, USA	100	

¹ Diese Werte basieren auf den lokalen IFRS-Jahresabschlüssen vor Konsolidierung und zeigen daher nicht den Beitrag der Gesellschaft zum Konzernabschluss. Die Umrechnung in die Konzernwährung erfolgt für das Eigenkapital mit dem Jahresschlusskurs, für Umsatz und Jahresüberschuss/-fehlbetrag mit dem Durchschnittskurs.

² Zum Stichtag 31. Dezember 2021 einschließlich Geschäftsführer, umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.

³ Wir verzichten auf Angaben zu Gewinn/Verlust nach Steuern und zum Eigenkapital der Gesellschaft, wenn diese gem. §285 HGB und §313 HGB für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes von Profitabilität, Liquidität, Kapital und Vermögenslage der SAP SE nicht wesentlich sind gem. §313 HGB Absatz 2, Satz 3, Nummer 4 und §286 HGB, Absatz 3, Satz 1, Nummer 1.

⁴ Erstmals im Jahr 2021 in den Konzernabschluss einbezogen.

⁵ Gemäß den Vereinbarungen mit den anderen Gesellschaftern hat die SAP SE die vollständige Beherrschung über das Unternehmen.

⁶ Die SAP SE hat die folgenden strukturierten Unternehmen: SAP.io Fund, L.P., Sapphire Fund Investments II Holdings, LLC, Sapphire Fund Investments II, L.P., Sapphire Fund Investments III, L.P., Sapphire SAP HANA Fund of Funds, L.P., Sapphire Ventures Fund I, L.P., Sapphire Ventures Fund II, L.P., Sapphire Ventures Fund III, L.P., Sapphire Ventures Fund IV, L.P., Sapphire Ventures Fund V, L.P., Sapphire Ventures Fund VI, L.P., SAPV (Mauritius). Diese Gesellschaften sind gemäß IFRS 10 (Konzernabschlüsse) im Konzernabschluss abgebildet.

⁷ Gesellschaft, deren unbeschränkt haftende Gesellschafterin die SAP SE ist.

⁸ Gesellschaft mit (Gewinn- und) Verlustabführungsvertrag.

⁹ In den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen, die gemäß §264 Absatz 3 HGB oder §264b HGB von bestimmten Rechnungslegungsvorschriften befreit sind, unter anderem von der Erstellung eines Anhangs und Lageberichts sowie von der Prüfung und der Offenlegung des Jahresabschlusses und Lageberichts.

¹⁰ Gemäß dem Abschnitt 480 des UK Companies Act 2006 ist das Tochterunternehmen nicht zur Prüfung des Jahresabschlusses verpflichtet, da es für das am 31. Dezember 2021 abgelaufene Geschäftsjahr von den Erleichterungen für ruhende Gesellschaften Gebrauch machen konnte.

¹¹ Gemäß Artikel 2:403 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs sind die Tochterunternehmen von bestimmten Rechnungslegungsvorschriften befreit, unter anderem von der Erstellung eines Anhangs und Lageberichts sowie von der Prüfung und der Offenlegung des Jahresabschlusses und Lageberichts, weil die SAP SE die Haftung für die Verbindlichkeiten der Tochterunternehmen in Bezug auf das am 31. Dezember 2021 beziehungsweise am 30. September 2021 abgelaufene Geschäftsjahr übernommen hat.

¹² Gemäß Teil 6, Kapitel 16, Abschnitt 365, des irischen Companies Act 2014 ist das Tochterunternehmen nicht zur Prüfung des Jahresabschlusses verpflichtet, da es für das am 31. Dezember 2021 abgelaufene Geschäftsjahr von den Erleichterungen für ruhende Gesellschaften Gebrauch machen konnte.

¹³ Gemäß Artikel 727a Abs. 2 des Schweizerischen Obligationenrechts ist das Tochterunternehmen von der Prüfung seines Jahresabschlusses für das am 31. Dezember 2021 beziehungsweise am 30. September 2021 abgelaufene Geschäftsjahr befreit.

¹⁴ Gemäß Abschnitt 211 (3) des New Zealand Companies Act 1993 und Abschnitt 45 (2) des Financial Reporting Act 2013 wurden für das Tochterunternehmen Erleichterungen/Ausnahmen beschlossen, und es ist nicht verpflichtet, geprüfte Jahresabschlüsse für das am 30. September 2021 endende Geschäftsjahr einzureichen.

¹⁵ Gemäß den Steuergesetzen in Angola und dem Präsidentenerlass Nr. 147/13 vom 1. Oktober 2013 ist die Gesellschaft nicht als „großer Steuerzahler“ („Large Taxpayer“) einzustufen und ist daher von der Pflicht zur Prüfung des Jahresabschlusses für das am 31. Dezember 2021 abgelaufene Geschäftsjahr ausgenommen.

¹⁶ Die SAP SE hat für die genannten Gesellschaften Patronatserklärungen abgegeben.

¹⁷ Am 7. Januar 2022 gelöscht durch Verschmelzung auf die SAP SE.

Sonstige Beteiligungsunternehmen

Gemeinschaftliche Tätigkeiten und assoziierte Unternehmen

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %
China DataCom Corporation Limited, Guangzhou, China	28
Procurement Negócios Eletrônicos S/A, Rio de Janeiro, Brasilien	17
SAP Pioneer GmbH, Walldorf	20

Beteiligungsunternehmen mit Beteiligungsquote von mindestens 5 %

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %
83North IV, L.P., Herzlia, Israel	
Adverity GmbH, Vienna, Austria	
Alation, Inc., Redwood City, Kalifornien, USA	
Alchemist Accelerator Fund I LLC, San Francisco, Kalifornien, USA	
Aleph-Bigg SPV, L.P., Grand Cayman, Kaimaninseln	
All Tax Platform - Solucoes Tributarias S.A., São Paulo, Brasilien	
Amplify Partners II L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA	
Amplify Partners III, L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA	
Amplify Partners IV, L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA	
Amplify Partners Select Fund IV, L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA	
Amplify Partners, L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA	
BGS Holdings, Inc., Austin, Texas, USA	
Bitonic Technology Labs, Inc., Karnataka, India	
Blue Yard Capital 1 Alternative GmbH & Co. KG, Berlin	
Blue Yard Capital I GmbH & Co. KG, Berlin	
Blue Yard Crypto 1, L.P., Hot Springs Village, Arkansas, USA	
Boldstart Ventures V, L.P., New York, New York, USA	
Boldstart Ventures VI, L.P., New York, New York, USA	
Brightfield Holdings, Inc., New York, New York, USA	
BY Capital 2 GmbH & Co. KG, Berlin	
Canvas Ventures 3, L.P., Portola Valley, Kalifornien, USA	
Catchpoint Systems, Inc., New York, New York, USA	
CDQ AG, St. Gallen, Switzerland	
Chalfen Ventures Fund I L.P., St Helier, Jersey, Kanalinseln	
Chalfen Ventures Fund II L.P., St Helier, Jersey, Kanalinseln	
CircleCI, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA	
Clari, Inc., Sunnyvale, Kalifornien, USA	
ComponentLab Inc., Seattle, Washington, USA	
Contentful GmbH, Berlin	
Costanoa Venture Capital II L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA	
Costanoa Venture Capital III L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA	
Costanoa Venture Capital QZ, LLC, Palo Alto, Kalifornien, USA	
Creandum SPV TR (D) AB, Stockholm, Sweden	
Culture Amp, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA	
Data Collective II L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA	
Data Collective III L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA	
Data Collective IV, L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA	

Name und Sitz der Gesellschaft
DataRobot, Inc., Boston, Massachusetts, USA
Digital Hub Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen
Dremio Corporation, Santa Clara, Kalifornien, USA
FeedZai S.A., Lissabon, Portugal
Felix Capital Fund III, London, Großbritannien
Felix Ventures II, L.P., London, Großbritannien
Finco Services, Inc. (dba Current), New York, New York, USA
Follow Analytics, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA
GitGuardian SAS, Paris, France
Greater Pacific Capital (Cayman) L.P., Grand Cayman, Kaimaninseln
Haystack Ventures V, L.P., Mill Valley, Kalifornien, USA
IDG Ventures USA III, L.P., San Francisco, Kalifornien, USA
IEX Group, Inc., New York, New York, USA
InfluxData, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA
Initialized CBH SPV LLC, Walnut, Kalifornien, USA
InnovationLab GmbH, Heidelberg
innoWerft Technologie- und Gründerzentrum Walldorf Stiftung GmbH, Walldorf
Integral Ad Science Holding Corp., New York, New York, USA
Involve.ai, Inc., Santa Monica, Kalifornien, USA
JFrog, Ltd., Netanya, Israel
JupiterOne, Inc., Morrisville, North Carolina, USA
Kaltura, Inc., New York, New York, USA
LeanData, Inc., Sunnyvale, Kalifornien, USA
LGVP F I LLC, Dover, Delaware, USA
Local Globe Opportunity Fund, L.P., St. Peter Port, Guernsey, Kanalinseln
Local Globe VII, L.P., St. Peter Port, Guernsey, Kanalinseln
Local Globe VIII, L.P., St. Peter Port, Guernsey, Kanalinseln
Local Globe X, L.P., St. Peter Port, Guernsey, Kanalinseln
LocalGlobe XI, L.P., St. Peter Port, Guernsey, Kanalinseln
Mango Capital 2018, L.P., Los Altos, Kalifornien, USA
Mango Capital 2020, L.P., Los Altos, Kalifornien, USA
Matillion Ltd., Altrincham, Großbritannien
Medable Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA
Mosaic Partners II, L.P., London, Großbritannien
Notation Capital II CIRC, LLC, Brooklyn, New York, USA
Notation Capital II, L.P., Brooklyn, New York, USA
Notation Capital III, L.P., Brooklyn, New York, USA
Notation Capital, L.P., Brooklyn, New York, USA
NOTATION I SPV SV OCT 2020, LLC, Brooklyn, New York, USA
OpenX Software Limited, Pasadena, Kalifornien, USA
OpsRamp, Inc., San Jose, Kalifornien, USA
Pendo.io, Inc., Raleigh, North Carolina, USA
PivotNorth Early Fund I, L.P., Atherton, Kalifornien, USA
Point Nine Annex GmbH & Co. KG, Berlin

Name und Sitz der Gesellschaft

Point Nine Capital Fund II GmbH & Co. KG, Berlin

Point Nine Capital Fund III GmbH & Co. KG, Berlin

Point Nine Capital Fund IV GmbH & Co. KG, Berlin

Point Nine Capital Fund V GmbH & Co. KG, Berlin

Project 44, Inc., Chicago, Illinois, USA

PubNub, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

Reltio, Inc., Redwood Shores, Kalifornien, USA

Restream, Inc., Austin, Texas, USA

Ridge Software Investments I, LLC, San Francisco, Kalifornien, USA

Ridge Ventures IV, L.P., San Francisco, Kalifornien, USA

SafeGraph, Inc., Denver, Colorado, USA

Side, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

Smart City Planning, Inc., Tokio, Japan

Splashtop, Inc., San Jose, Kalifornien, USA

SportsTech Fund, L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

SportsTech Parallel Fund, L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

Spring Mobile Solutions, Inc., Salt Lake City, Utah, USA

StackHawk, Inc., Denver, Colorado, USA

Storm Ventures V, L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA

SumoLogic, Inc., Redwood City, Kalifornien, USA

Sun Basket, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

SV Angel IV, L.P., San Francisco, Kalifornien, USA

Tetrade.io, Inc., Milpitas, Kalifornien, USA

The SaaStr Fund II, L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

The SaaStr Fund, L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

Third Kind Venture Capital II, L.P., New York, New York, USA

Third Kind Venture Capital III, L.P., New York, New York, USA

Tribe Capital LLC Series 3, Redwood City, Kalifornien, USA

Tribe Capital LLC Series 3, Redwood City, Kalifornien, USA

UJET, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

Unmind Ltd., London, Großbritannien

Upfront V, L.P., Santa Monica, Kalifornien, USA

Uptycs, Inc., Waltham, Massachusetts, USA

VerbIT, Inc., New York, New York, USA

Vistex, Inc., Hoffman Estates, Illinois, USA

Walkabout Ventures Fund II L.P., Los Angeles, Kalifornien, USA

Yapily Ltd., London, Großbritannien

Zesty Tech Ltd., Ramat Gan, Israel

Walldorf, den 23. Februar 2022

SAP SE

Walldorf, Baden

Der Vorstand

Christian Klein

Sabine Bendiek

Luka Mucic

Jürgen Müller

Scott Russell

Thomas Saueressig

Julia White

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Konzernlagebericht und Lagebericht der SAP SE der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Walldorf, den 23. Februar 2022

SAP SE

Walldorf, Deutschland

Der Vorstand

Christian Klein

Sabine Bendiek

Luka Mucic

Jürgen Müller

Scott Russell

Thomas Saueressig

Julia White

Finanzkalender und Adressen

Finanzkalender

2022

22. April	Zahlen zum ersten Quartal 2022
18. Mai	Hauptversammlung, virtuelle Veranstaltung
23. Mai	Zahlung der Dividende
21. Juli	Zahlen zum zweiten Quartal und Halbjahr 2022
25. Oktober	Zahlen zum dritten Quartal 2022

2023

January 26	Zahlen zum vierten Quartal und Gesamtjahr 2022
------------	--

Adressen

Konzernzentrale

SAP SE

Dietmar-Hopp-Allee 16
69190 Walldorf
Deutschland

Tel. +49 6227 74 74 74

Fax +49 6227 75 75 75

E-Mail info@sap.com

Webseite www.sap.com

Die vollständigen Adressen sämtlicher Landesgesellschaften und Vertriebspartner der SAP finden Sie auf unserer öffentlichen Webseite unter www.sap.com/directory/main.html.

Bei Fragen zu diesem Bericht wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Tel. +49 6227 76 73 36

Fax +49 6227 74 08 05

E-Mail investor@sap.com

Webseite www.sap.com/investor

Presse

Tel. +49 6227 74 63 15

E-Mail press@sap.com

Webseite www.sap.com/press

Finanz- und Nachhaltigkeitspublikationen

Alle Informationen über unsere finanzielle, gesellschaftliche und ökologische Leistung finden Sie im Integrierten Bericht der SAP 2021. Er ist im Internet unter www.sapintegratedreport.de veröffentlicht. Der Integrierte Bericht der SAP 2021 enthält alle Informationen, die gemäß den Rechnungslegungs- und Offenlegungsstandards für uns verpflichtend sind.

Die folgenden Publikationen finden Sie in englischer Sprache unter www.sap.com/investor oder in deutscher Sprache unter www.sap.de/investor:

- Jahresbericht Form 20-F (IFRS, nur englisch)
- Integrierter Bericht der SAP im PDF-Format
- Rechnungslegung der SAP SE (HGB)
- Halbjahresberichte und Quartalsmitteilungen
- Vergütungsbericht der SAP SE
- Das vierteljährliche Aktionärsmagazin SAP INVESTOR

Umfassende Informationen zum Thema Corporate Governance haben wir unter www.sap.com/corporate-de/investors/governance zusammengestellt. Dort finden Sie unter anderem:

- Informationen zu den Organen der SAP SE, einschließlich zu Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, ihren Lebensläufen und Mitgliedschaften in anderen Aufsichtsräten/Kontrollgremien
- Angaben zu meldepflichtigen Wertpapiergeschäften der Organmitglieder (Directors' Dealings)
- Dokumente zu den Hauptversammlungen der SAP SE, einschließlich der Abstimmungsergebnisse
- Satzung der SAP SE
- Vereinbarung über die Beteiligung der Arbeitnehmer in der SAP SE
- Deutscher Corporate Governance Kodex
- Entsprechenserklärung der SAP SE nach § 161 AktG zur Beachtung des Deutschen Corporate Governance Kodex
- Ethik- und Geschäftsgrundsätze für Mitarbeitende
- Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 315d i.V.m. § 289f HGB
- Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der SAP SE
- Geschäftsordnung für den Vorstand der SAP SE
- Kompetenzprofil für den Aufsichtsrat der SAP SE
- Übersicht über die Teilnahme von Aufsichtsratsmitgliedern an den Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse

Weitere Grundsätze und Richtlinien der SAP sind unter <https://www.sap.com/germany/about/company/purpose-and-sustainability.html> veröffentlicht:

- SAP-Bekenntnis zu den Menschenrechten
- Globale SAP-Richtlinien für Arbeitssicherheit und Gesundheit
- SAP-Umweltpolitik
- Globale Anti-Diskriminierungsrichtlinie der SAP
- SAP-Leitprinzipien für künstliche Intelligenz und die SAP Global Artificial Intelligence Ethics Policy
- SAP-Verhaltenskodex für Lieferanten
- SAP-Verhaltenskodex für Partner
- Globale Steuergrundsätze der SAP

Das SAP Glossar steht unter <https://www.sap.de/glossar> zur Verfügung.

Impressum

Verantwortlich

SAP SE
Investor Relations

Konzept und Realisierung

Projektteam für den Integrierten Bericht der SAP,
unterstützt von SAP-Software

Copyright

SAP SE
Dietmar-Hopp-Allee 16
69190 Walldorf
Deutschland

© 2022 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die SAP SE nicht gestattet.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE in Deutschland und anderen Ländern. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie auf der Seite www.sap.com/corporate/de/legal/copyright.html.

Konzernzentrale

SAP SE
Dietmar-Hopp-Allee 16
69190 Walldorf
Deutschland

www.sap.com

www.sap.com/investor

